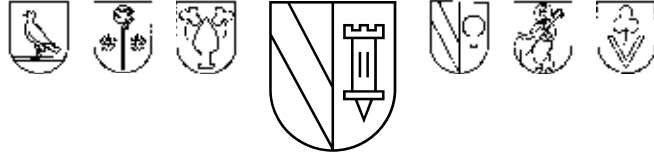


# Amtsblatt

Nummer 29

Ettlingen

Donnerstag, 16. Juli 2015



## Musikalisches Dauerfeuerwerk in Haus und Hof der Musikschule

*Vom Big-Band-Sound bis Rockmusik*

Es ist wieder so weit: Die Musikschule feiert! Am Sonntag, 26. Juli von 11 bis 19 Uhr zünden hunderte von Schülern und Lehrern ein musikalisches Dauerfeuerwerk. In Haus und Hof der Musikschule in der Pforzheimer Str. 25 wird auf mehreren Bühnen Musik ertönen, von klassischen Orchesterklängen bis zum Big-Band-Sound, und auch die Rockmusikfraktion der Musikschule wird deutlich auf sich aufmerksam machen. Dank des tatkräftigen Beistands der Elternschaft und des Förderkreises ist auch die Versorgung mit Essen und Getränken bei einem gemütlichen Plausch gesichert.

Der Eintritt ist frei. Näheres zum musikalischen Programm gibt's nächste Woche im Amtsblatt.



## SWE Netz GmbH unterstützt Hauseigentümer

### Hoher Zuschuss für neue Gas-Netzanschlüsse

Wenn Hauseigentümer sich jetzt für einen Anschluss ans Gasnetz der Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen (SWE), der SWE Netz GmbH, entscheiden, können Sie von hohen Zuschüssen profitieren. Ab sofort bis Ende Dezember vergünstigen sich die Kosten für einen neuen Hausanschluss und der damit notwendigen Anbindung an die Hauptleitung pauschal um 1.000 Euro. Zudem profitieren Hauseigentümer beim Umrüsten ihrer Heizungsanlage auf Erdgas-Brennwerttechnik von den Förderprogrammen von Bund und Land. So hat der Hauseigentümer beispielsweise über das KfW-Programm 430 die Möglichkeit auf eine Förderung in Höhe von zehn Prozent der Investitionssumme für die neue Heizung.

Heizungsmodernisierung lohnt sich  
Gesetzliche Vorschriften, hoher Energieverbrauch, zu hohe Kosten: Es gibt gute Gründe, die alte Heizungsanlage so schnell wie möglich auf Vordermann zu bringen. Der gute Wirkungsgrad und die hohe Umwelteffizienz moderner Heizsysteme verbessern die Wirtschaftlichkeit der Anlage und verringern in vielen Fällen deutlich die Kosten. Alte Heizsysteme arbeiten ineffizient mit schlechtem Wirkungsgrad, hohen Abstrahlverlusten und verursachen somit hohe Energiekosten und Emissionen.

Netzanschluss und neue Heizung  
So klappt der Umstieg auf eine Erdgasheizung:

Schritt 1: Zunächst muss geklärt werden, ob ein Erdgas-Netzanschluss an der betreffenden Objektadresse möglich ist. Diese Auskunft gibt es bei der SWE Netz GmbH unter 07243 101-643 und - 668.  
Schritt 2: Einholen eines individuellen Angebots für die Installation einer Gas-Brennwert-Heizung bei einem Handwerker oder über den SWE-Wärmeservice der Stadtwerke Ettlingen (07243 101-692).  
Schritt 3: Weitere Fördermittel von Bund oder Land beantragen. Beispielsweise die Energieagentur Kreis Karlsruhe gibt dazu Auskunft am Bürgertelefon montags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr: 07252 583798-33.

Schritt 4: Beauftragen des Erdgas-Netzanschlusses und des 1.000 Euro-Zuschusses bei der SWE Netz GmbH und Bestellung der ausgewählten Gas-Brennwert-Heizung.

Alle weiteren Schritte bis zur Inbetriebnahme der neuen Gasheizung werden vor Ort mit Schornsteinfeger, Installateuren und Mitarbeitern der SWE Netz GmbH abgesprochen.

## 12. Kinder-Sommerakademie in diesem Jahr im Rathaus

### Von den Aborigines bis zum Zucker

11 Professoren sorgen für spannende Vorlesungen



Ein Wunschkonzert. Nein, das eigentlich nicht oder doch. Denn Professor Dieter Fehler bietet die Ministudenten um ihre Wünsche. Was würde sie interessieren an naturwissenschaftlichen Inhalten. Fehler wagt es, die Wunschliste ganz den Kindern zu überlassen. Damit er sich aber auch vorbereiten kann, denn alle Themen kann auch der Diplom-Physiker nicht aus dem Ärmel schütteln, sollten die Wünsche bis zum 16. August per Mail an [eksa@fehlerco.de](mailto:eksa@fehlerco.de) oder [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de) geschickt werden. Oder einfach beim Bildungsamt im Roten Rathaus, Schillerstraße 5-7 vorbeischaun und dort den Flyer, der dem Vorlesungsverzeichnis der Ettlinger-Kinder-Sommerakademie (kurz EKSA) beiliegt, abgeben.

Die EKSA gehört zu den festen Größen während der Sommerferien, und bei den Nachwuchs-Studenten gibt es bereits viele „Wiederholungstäter, die sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen, was den ‚Vater‘ der EKSA, Professor Gerold Niemetz, freut. Ihm dankte auch Oberbürgermeister Johannes Arnold für sein jahrelanges Engagement, ohne das es die EKSA so nicht gebe. Aber auch den EKSA-Dozenten sprach der Rathauschef seinen Dank für ihren Einsatz aus. Auf ein Dutzend Jahre kann die EKSA in diesem Jahr blicken, die jedoch wegen der Sanierungsarbeiten im Eichendorffgymnasium dieses Mal im Bürgersaal des Rathauses stattfinden wird. Zwei Vorlesungen pro Woche, mit spannenden Themen und Forschungsbereichen vom Salz über Philae bis hin zu Nassgemacht?, werden die Kinder in das historische Gebäude am Marktplatz locken.

Den Auftakt macht am Freitag, 31. Juli Professor Sabine Liebig mit „Papyrus – Papier – PC“. Dr. Liebig wird die Kinder auf den Gang durch die Geschichte des Schreibens mitnehmen und sie will gemeinsam mit den Ministudenten einen Blick in die Zukunft werfen, wohin könnte die neueste Entwicklung durch den PC führen?

Ohne Zucker und Salz wäre das Leben ziemlich schal. Am Montag, 3. August wird Professor Walter E.L. Spiess den Kindern nicht nur erläutern, wo Zucker

und Salz herkommen und was passiert, wenn man zu viel vom einen oder anderen isst, und wie man Zucker durch andere süße Stoffe ersetzen kann. Wer wollte nicht schon immer mal wissen, was Wissenschaftsjournalisten so alles treiben. Dr. Mario Ludwig wird das Geheimnis am Dienstag, 4. August lüften. Er ist im Übrigen der „Neue“ in der Professorenriege und dürfte so manchem von seinen Katzenkolumnen oder dem Tiergespräch beim DRadio Wissen bekannt sein. Zwei Tage später am 6. August heißt es Bühne frei für Professor Fehler und „Rosetta, Philae und Co“. Wer die beiden sind, auf jeden Fall keine Menschen.

Sie sind die Ureinwohner Australiens, die Aborigines. Ihren Alltag und ihre Lebensgewohnheiten wird Professor Georg Kenntner am Mittwoch, 12. August vor den Augen der Ministudenten entstehen lassen. Er wird auch wieder Kunst- und Gebrauchsgegenstände im Gepäck haben. Dass man mathematisch zaubern kann, wird am Mittwoch, 19. August Studiendirektorin Ernestina Ditrach zeigen. Und einen Tag später geht es in das Schülerlabor Mathematik, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt.

Wasser kann Fluch und Segen in einem sein. Dr.-Ing. Ralph Egermann wird am Freitag, 28. August Bauwerke vorstellen, die Wasser speichern, die Wasser verschieben, die mit Wasser spielen und in denen wir im Wasser spielen“. Genau das richtige Thema bei sommerlichen Temperaturen. Um die „Luft“ dreht sich am Mittwoch, 2. September die Vorlesung von Professor Ralph Schieschke. Eine Woche später, am 9. September dürfen die Minis selbst wieder am Labortisch stehen dank Dr. rer. nat. Ines Lind. Während die 8- bis 10-Jährigen Experimente zum Thema Kunststoffe durchführen, stehen bei den 11- bis 14-Jährigen Versuche im Fach Biologie im Mittelpunkt. Alles über den „Elektrischen Strom“ wird Professor Klemens Gintner am Donnerstag, 10. September erzählen, wie er entdeckt wurde und was man alles damit machen kann. Und am 11. September wird Professor Fehler mit „Was Ihr wollt“ einen Knopf an die diesjährige EKSA machen. Und für drei Jungwissenschaftler winken Bücher- und Eisgutscheine, dazu müssen sie jedoch fleißig die EKSA besucht haben.

Die Vorlesungen beginnen jeweils um 10 Uhr, in diesem Jahr im Bürgersaal des Rathauses, und dauern in der Regel eine Stunde.



Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg in Ettlingen

## Da 'fliegt' die Kuh und ein Riese macht sich schick

25 Workshops, Lesungen und Theaterstücke



Paul Maars „fliegendes Kamel“ macht Rast in der Schlossgartenhalle zu den baden-württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage.

An den unterschiedlichsten Orten wird den kleinen und großen Leseratten im Herbst die Welt der Buchstaben begegnet. Geradezu idealtypisch ist die Volksbank für die musikalische Krimilesung „Anne und die Bankräuber“ (9. Oktober) oder die Lobby des Hotel Erbprinz für „Lina und Fred: Ein Bär kennt kein Pardon“ (am 20. Oktober). Und wo könnte der Sport-Krimi „Fünf Asse – Schulterwurf“ (am 25. Oktober) besser über die Matte gehen als im Dojo des Judoclubs. „Wir möchten Impulse und Anreize schaffen, um Kinder und Jugendliche für die Literatur zu begeistern“, hob Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann beim Pressegespräch über die baden-württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage heraus, die im Oktober in Ettlingen stattfinden werden. „Dass das geschriebene Wort der Schlüssel zum Leben ist, dass Lesen eine Kernkompetenz ist, deren Bedeutung gerade in der heutigen Zeit ständig zunimmt“, betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold. „Durch das tolle Programm können wir bei den Kindern das Interesse wecken“. Auch wenn es sich paradox klingen mag, so Arnold, „Literatur und Lesen gewinnt zunehmend an Bedeutung, auch wenn wir um deren Bedeutung ringen müssen“.

Dabei lässt sich die ganze Welt in den Büchern entdecken, was sich bereits im Deckblatt des Programmflyers widerspiegelt, wo Fledermäuse und Mondraketen, Segelboote und Schildkröten, um einige wenige zu nennen, aus einem aufgeschlagenen Buch entsteigen. Lust auf Lesen und Entdecken will man mit den 25 Veranstaltungen machen, die das Kulturamt gemeinsam mit der Stadtbibliothek organisiert hat. 45 Workshops und Lesungen finden direkt an den Schulen statt. Das wichtigste Medium neben dem gedruckten Flyer ist das Internet. Deshalb hat Kulturamtsmitarbeiterin Diana Klotz sich intensiv

um die digitalen Seiten gekümmert und ein crossmediales Erlebnis für die Kinder geschaffen. Sprich geht man auf die städtische Homepage [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) und hier auf Kultur wird man zu den Literaturtagen geführt, wo drei Bücherwürmer als Navigationstiere für das jeweilige Programm dienen, links für die Kinder, rechts für die Jugend, und der dritte Wurm lädt zum Mitmachen, zum Spielen und Spaßhaben ein. In Zukunft könnte das unsere Kinderveranstaltungsseite geben, so Determann.

Doch zurück zu den Literaturtagen im Oktober, die am 8. mit einer Text- und Musikimprovisation von Timo Brunke und Peter Lehel im Literaturcafé im Schloss eröffnet werden. Am nächsten Tag kann man Bilderbücher entdecken oder eine Lesenacht im Mehrgenerationenhaus erleben. Am 10. Oktober gibt es vor dem Schloss einen Papier- und Bücherflohmarkt, den Treff am Samstag in der Bibliothek, während am Nachmittag die Badische Landesbühne mit „Trauriger Tiger toastet Tomaten“ lockt und am Abend „Poetry Slam“ in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum in der Stadthalle. Ein großes Lese- und Geschichtenfest lädt am 11. Oktober zwischen Schloss und Marktplatz ein.

Am 12. Oktober gibt es „Linus Lindbergh“ und am 14. Oktober zeigt die Landesbühne Esslingen „Die Kurzhosengang, die im übrigen auch „Agnes“ von Peter Stamm am 15. Oktober spielt. Mehr als spannend dürfte das eigene Hörspiel gestalten mit SWR2 Spielraum am 14. Oktober sein. Eine Experimental-Show am 15. Oktober könnte auch für Erwachsene mehr als attraktiv sein. Nicht nur Spielraum Live-Lesung mit Musik gibt es am 16. Oktober im Literaturcafé, sondern auch Skulduggery Peasant mit Derek Landy. Zu einer Reise nimmt Paul Maars „Das fliegende Kamel“ am 17. Oktober mit. Und am 18. Oktober werden die Naturfreunde für spannende Geschichten im Wald sorgen. Am 19. Oktober folgt „Das Geheimnis der „Oaktree Farm“ mit Nele Neuhaus und am 21. Oktober wird der Kinder-Stadtkrimi des Figurentheaters marotte seine Premiere feiern, eine Ergänzung zu den Ettlinger Sagen. Am 23. Oktober dreht sich alles ums Comic vom Mitlesen bis zum selber Ausprobieren und am 24. Oktober wird die „Kuh“ auf dem Wochenmarkt dank Alexander Steffensmeier 'fliegen', der am Nachmittag für kühle Überraschungen in der Bibliothek sorgen wird mit seinem tierischen Familienprogramm. Phantastische Geschichten vom Orient bis Okzident locken am 25. Oktober ins Schloss.

Während dieser literarischen Tage wird das Museum die Ausstellung „Vom Buch zur Bühne – Der Riese Rick macht sich schick“ in Zusammenarbeit mit dem Puppentheater Bad Kreuznach präsentieren. Und im Ostflügel zeigt das Museum Kinder und Jugendbücher in Hülle und Fülle dank des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg. Stadtbibliotheksleiterin Siglinde Taller hofft genau wie ihre Stellvertreterin Christine Kratschmann „auf einen Nachhall durch die Veranstaltung“, die eine große Chance biete, das Thema Literatur breit und in der ganzen Stadt darzustellen. Der Übersichtsflyer liegen in der Stadtinformation sowie in den öffentlichen Einrichtungen aus. Überdies kann man das gesamte Programm unter [www.buecherwurm-ettlingen.de](http://www.buecherwurm-ettlingen.de) finden.

## Gegen Windkraft auf Kreuzelberg

Zur Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein Kapitel „Erneuerbare Energien“ bezüglich der Vorranggebiete für Windkraftanlagen wurde auch die Stadt im Rahmen des Verfahrens zu einer erneuten Stellungnahme gebeten. Da die Fläche Nr. 506, Kreuzelberg, in den Entwurf zur 2. Anhörung aufgenommen wurde, hat sich die Stadt in ihrer Stellungnahme gegen die Ausweisung eines Vorranggebietes für regionalbedeutsame Windkraftanlagen auf dem Kreuzelberg ausgesprochen, dem folgte der Gemeinderat mehrheitlich bei 12 Gegenstimmen. Die Gründe gegen eine Ausweisung sind zum einen die nachteilige städtebauliche Wirkung auf die historische Altstadt und zum anderen die landschaftlich sensible Gegebenheit mit der charakteristischen Hangkante zur Rheinebene, das hohe artenschutzrechtliche Konfliktpotenzial, die kumulative Wirkung durch das Vorranggebiet „Hohlberg/Sulzberg/Birkenschlag“ auf Malscher Gemarkung auf Schluttenbach, Schöllbronn, Ettlingenweiher und Oberweier, die geringe Windhöffigkeit im Bereich Kreuzelberg. Ähnliche Gründe sprechen auch gegen die Ausweisung des Vorranggebietes Hohlberg/Sulzberg/Birkenschlag auf Malscher Gemarkung.

## Wahl des stellvertretenden Abteilungs-kommandanten der Ettlinger Wehr

Auch der Gemeinderat stimmte der Wahl von Martin Baureithel zum 1. Stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Ettlingen-Stadt zu.

## TTIP

### Grünes Licht für Positionspapier

Der Gemeinderat folgte dem Verwaltungsausschuss und sprach sich gleichfalls einstimmig dafür aus, eine Resolution zu verabschieden, in der sich der Gemeindeart dem gemeinsamen Positionspapier der Kommunalen Spitzenverbände, des Bundeswirtschaftsministeriums und des Verbandes der Kommunalen Unternehmen zu TTIP anschließt (*Die Redaktion berichtete*). Bei TTIP handelt es sich um das Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA, um Handelshemmnisse und -beschränkungen abzubauen. Wie bereits bei der Vorberatung berichtete Dr. jur. Hans-Jürgen Blinn, u.a. Beauftragter des Deutschen Bundesrates im Handelspolitischen Ausschuss für Kultur- und Bildungsdienstleistungen beim Europäischen Rat in Brüssel, über den aktuellen Stand und Hintergründe zu dem Abkommen. TTIP hat u.a. auch Auswirkungen auf die kommunale Daseinsvorsorge. Kultur und Bildung sind in Europa ein öffentliches Gut und nicht eine Ware wie in Amerika. Auch die Trinkwasserversorgung oder der ÖPNV könnte zu einem rein am Wettbewerbsgedanken ausgerichteten Objekt werden. Wichtige Eckpunkte in dem Positionspapier sind: die kommunale Organisationsfreiheit bei der Daseinsvorsorge – Ausnahme von Marktzugangsverpflichtungen gewährleisten, öffentliches Beschaffungswesen und Wettbewerbsrecht – nicht über das europäische Vergabe- und Konzessionspaket hinausgehen; Investorenschutz – Zuständigkeit der nationalen Gerichtsbarkeit auch für Investoren aus Drittstaaten; Umwelt- und Verbraucherschutz – keine Verpflichtung zum Abbau von Schutzstandards; Transparenz – Einbindung kommunaler Vertreter in Beratergruppen.

Das Bundeswirtschaftsministerium hat sich mittlerweile der Forderung der Kommunalen Spitzenverbände angeschlossen, die kommunale Daseinsvorsorge und kommunale Dienstleistungen vom Freihandelsabkommen auszunehmen.

### Auf Inspektionstour



Ab und an auf Inspektionstour durch die weitläufigen Hallen des Rathauses: Luzi.

### Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf „Wasenpark“



Seine Zustimmung gab der Gemeinderat einstimmig zum Entwurf für den Bebauungsplan „Wasenpark“. Der zwei Hektar

große Bereich liegt zwischen der Rheinstraße, dem Albwanderweg, der Inneren Bulacher Straße und der AVG-Trasse. Ziel ist es, das Areal, auf dem es neben einem Bolzplatz auch eine Boule-Anlage gibt, aufzuwerten. Den Impuls dazu hatte der Jugendgemeinderat 2013 mit seinem Antrag für einen Kunstrasenfußballplatz gegeben.

Der Bebauungsplan „Wasenpark“ schafft als so genannter Angebots-Bebauungsplan lediglich die planungsrechtliche Grundlage für die bauliche Umsetzung der Einzelmaßnahmen, über die der Gemeinderat zu gegebener Zeit entscheidet.

### Stellungnahme als Mitglied des Nachbarschaftsverbandes

Auch der Nachbarschaftsverband Karlsruhe (kurz: NVK) wird bei der 2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange am Verfahren zur Fortschreibung des Regionalplankapitels Erneuerbare Energien beteiligt und die Stadt gibt als Mitglied des NVK wiederum eine Stellungnahme ab. Ortschaftsräte, Ausschuss für Umwelt und Technik und Gemeinderat müssen das Thema behandeln. Der NVK spricht sich im Sinne der Stadt gegen die Ausweisung der Fläche Kreuzenberg (Fläche 506) als Vorranggebiet für regionalbedeutsame Windkraftanlagen aus. Als Gründe werden auch hier die Beeinträchtigung des historischen Stadtbilds, die Unterschreitung des Vorsorgeabstands zu Siedlungsrändern von 1000

Metern sowie die Beeinträchtigung der landschaftlich charakteristischen Hangkante des Schwarzwalds zur Rheinebene aufgeführt. Da die Verbandsversammlung bereits am 6. Juli war und einer Fristverlängerung nicht stattgegeben wurde, hat die Stadt ihr Votum vorbehaltlich der Entscheidung des Gemeinderates abgegeben. Der Rat votierte mehrheitlich bei 12 Gegenstimmen.

### Spenden

An Spenden gingen ein: 653,62 Euro für das Schulobst, 2117,90 Euro für die Ortsverwaltung Oberweier für die 900-Jahr-Feier, 31 600 Euro für die Jugendverkehrsschule.

### Jahresabschluss 2014 Stadtbau GmbH

Am Mittwoch vergangener Woche stimmte der Gemeinderat dem Lagebericht und dem Jahresabschluss der Stadtbau GmbH zu. Das Geschäftsjahr 2014 der Stadtbau GmbH schließt mit einem Jahresüberschuss von rund 60 973 Euro (2013: 101 214 Euro). (*Die Redaktion berichtete in der KW 27 über die Jahresbilanz*). Dem Jahresüberschuss liegen Erträge von über 3,9 Millionen

Euro und Aufwendungen von knapp 3,8 Millionen Euro zu Grunde. Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag von 1,45 Millionen Euro verrechnet und der verbleibende Bilanzverlust von 1,39 Millionen Euro wird auf neue Rechnung übertragen.

Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 881 000 Euro auf 21,627 Millionen Euro erhöht.

### Vergaben

Die Außenanlagen für den Kindergarten-Neubau in Schöllbronn wird eine Garten- und Landschaftsbaufirma aus Ettlingen durchführen.

Die Kosten liegen bei 179 042 Euro.

Den Zuschlag für die Kanalbauarbeiten im Lindenweg erhielt ein Unternehmen aus Gaggenau. Die Maßnahme beläuft sich auf 3491 899 Euro.

Die Brandschutztechnischen Maßnahmen am Eichendorff-Gymnasium wird eine Firma aus Karlsruhe durchführen.

Die Kosten für Herstellung und Wartung liegen bei 156 702 Euro.



## Süßes Dankeschön für Nepal-Spendenaktion

Klasse 7 der Schillerschule sammelte über 11 000 Euro /  
Auszeichnung durch Stiftung pro Politik



Da waren die Schüler selbst bass erstaunt über die Spendengelder für Nepal: Unglaubliche 11 250 Euro waren zusammengekommen. Einiges hatten sich die Werkrealschüler an der Schillerschule einfallen lassen, um den Menschen nach dem schrecklichen Erdbeben in Nepal zu helfen. Angefangen vom Kuchenverkauf über das Einpacken von Einkäufen in einem Supermarkt bis hin zu 80 Spendenkassen in Geschäften. Darüber hinaus waren die Bäckereien Reuss und Nussbaumer so hilfsbereit und stellten in all ihren Filialen Sammelgläser auf. Allein bei den Nussbaumer-Bäckereien kamen 5700 Euro zusammen, die auf 6000 Euro vom Betrieb aufgerundet wurden. Unermüdlich waren die Werkrealschüler im Einsatz, unterstützt wurden sie von ihrem Klassenlehrer Jürgen Forcher. Um ihr großes Engagement zu würdigen, lud Oberbürgermeister Johannes Arnold

die Jugendlichen nebst ihrem Klassenlehrer zu einem Eis ein. Seine Begeisterung über diesen Einsatz verhehlte er nicht und bezeichnete die Jugendlichen als Vorbilder für die Gesellschaft in Sachen Solidarität, die „wir auch und gerade für die Flüchtlinge benötigen, die jetzt nach Ettlingen kommen“. „Wir waren auch stolz auf uns selbst und haben uns gefeiert, auch wenn es manchmal stressig war“, so der Tenor aus den Reihen der Schüler.

„Ich habe großen Respekt vor Euch und vor Eurem Blick für andere“, unterstrich der Rathauschef. Und dann lockte das süße Gefrorene, das genüsslich auf der Albmauer geschleckt wurde.

Für ihre Nepalspendenaktion erhielten die Schüler am vergangenen Samstag den Gruppenpreis „Soziales“ von der Stiftung pro Politik, dotiert mit 500 Euro. *Siehe dazu das Bild unter der Rubrik Schule.*

## OB besucht Orthopädiefachgeschäft in Innenstadt

Ettlingen ist für Dennis Wald keine Unbekannte. Im Gegenteil, er ist hier aufgewachsen, ging hier zur Schule und nun kehrt er mit seinem Orthopädiefachgeschäft wieder an die Alb zurück. „Ettlingen war eine Herzensentscheidung“, verhehlte Wald nicht, der sich seit Mitte März mit fünf Angestellten um das Wohl der Füße kümmert.

„Wir sind ein Familienunternehmen, das im nächsten Jahr auf sein Zehnjähriges blicken kann“, so Wald gegenüber Oberbürgermeister Johannes Arnold und Wirtschaftsförderer Wolfgang Erhard bei ihrem Besuch. Die Produktion hat ihren Sitz in Rastatt und dann gibt

es noch die Ladengeschäfte. Insgesamt sind 18 Frauen und Männer beim Familienunternehmen Wald beschäftigt. Es freute ihn, merkte Arnold an, dass nach dem Leerstand nun „Ihr Geschäft zur Bereicherung der Innenstadt beiträgt“.

Gesprächsthema war auch die Altstadt-sanierung und die neue Satzung über die Innenstadtmöblierung. Als gute Anregung nahmen Erhard und OB die Idee einer Checkliste mit, die Laden- und Geschäftsgründern im Vorfeld auflistet, auf was in Ettlingen zu achten ist, was darf man aufstellen und was nicht und wohin man sich wenden kann.

## Unterbringung auch in Adolf-Kolping-Straße

Voraussichtlich Mitte August wird das Hotel Holder mit Flüchtlingen vom Landkreis belegt werden, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold am Rande der Gemeinderatssitzung wissen. Aber auch in der Adolf-Kolping-Straße werden 15 Personen in einem Drei-Familienhaus untergebracht werden. Das Gebäude wurde vom Landkreis von einer Privatperson für die Unterbringung angemietet. „Wir wollen damit ein Zeichen in Richtung Ettlingen-West setzen, dass wir auch in anderen Stadtgebieten nach Unterbringung suchen“, so der Rathauschef.

## www.ettlingen.de/ Onlinedienste

Wer wissen möchte, welche Frauen und Männer im Gemeinderat sitzen, welche Themen der Ausschuss für Umwelt und Technik berät, was der Ältestenrat ist und wann die Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse sind, der wird bei [www.ettlingen.de/Onlinedienste](http://www.ettlingen.de/Onlinedienste) mehr als fündig werden, wenn er auf den Begriff „Ratsinformationssystem“ klickt. Dort erfährt man auch wie eine Sitzung abläuft, und natürlich sind dort die Tagesordnungspunkte mit Erläuterungen zu finden. Die Sitzungsvorlagen sind unterteilt für eine bessere Übersichtlichkeit: sprich vom Juli 2009 bis August 2013 kann man das eine Paket an Vorlagen sich anschauen und ab September 2013 das andere, das bis zu den aktuellen Sitzungen reicht. Die letzte Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause ist im Übrigen am Mittwoch, 29. Juli, um 17.30 Uhr im Bürgersaal im Rathaus.

## Geänderter Fahrplan auf Stadtbahnlinie S1/S11 im Sommer

Bei der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) sind in den vergangenen Monaten immer wieder Stadtbahnverbindungen ausgefallen. Grund dafür ist ein Personalengpass im Fahrbetrieb. Um zuverlässiger planen zu können, hat sich die AVG entschlossen, ihren Fahrplan auf den Linien S1 und S11 ab Dienstag, 14. Juli, bis Ende September einzuschränken. Die Fahrplanreduzierung bezieht sich besonders auf die Fahrten zwischen Ettlingen und Neureut. Die maximale Lücke zwischen den einzelnen Fahrten beträgt höchstens 20 Minuten. Züge, die hauptsächlich von Schülern genutzt werden, fahren unverändert. Die auf einen ausfallenden Zug folgende Stadtbahn fährt mit zwei Wagen, um dem Fahrgastaufkommen gerecht werden zu können. Die geänderten Fahrzeiten werden in die elektronische Fahrplanauskunft (EFA) eingepflegt und können unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de) und [www.avg.info](http://www.avg.info) abgerufen werden. Unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) und im DB-Navigator sind die Daten erst ab Ende Juli verfügbar.

Wo rollt, klemmt, steht der Verkehr? Wie sehen meine Möglichkeiten zum Parken oder Umsteigen aus, welche Baustellen und Geschwindigkeitsbegrenzungen erwarten mich? All diese und weitere Fragen kann das Mobilitätsportal der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) Pendlern und heutigen sowie potenziellen künftigen Bürgerinnen und Bürgern auf [www.mobilitaet.trk.de](http://www.mobilitaet.trk.de) beantworten - überwiegend in Echtzeit. Der Verkehrsfluss wird im Drei-Minuten-Takt transportiert, Webcams zeigen live etwa die Situation auf der Rheinbrücke. Ettlingen war eine der ersten Städte, die miteingestiegen ist. Bis dato sind es vier weitere: Baden-Baden, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee.

Der TRK-Vorsitzende, Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, sowie Winfried Schreiber vom Tiefbauamt und Michael Danzeglocke, Geschäftsführer des Kommunikationsbüros pandesign, haben diese umfassende Erweiterung des Karlsruher Info-Portals ([vmz.karlsruhe.de](http://vmz.karlsruhe.de)) am Montag dieser Woche im Karlsruher Rathaus präsentiert..

Über das Portal läßt sich anschauen, wie am Sonntagmittag die Straßenlage ist, wie die Parkhäuser belegt sind. Eine Symbolleiste zeigt auf, welche Baustellen gerade wo, wie lange und warum zu berücksichtigen sind - und auch eine Baustellenvorschau ist Teil des kostenlos nutzbaren Produkts. Der Zugang erfolgt über die Webauftritte der TRK und aller beteiligten Kommunen. Parkautomaten- sowie Parkscheinzonen

## Verkehrsinformationen auf einen Blick - grenzüberschreitend und in Echtzeit

Ettlingen stieg als eine der ersten ins Mobilitätsportal ein

**mobilitaet.trk.de**
TechnologieRegion  
Karlsruhe  
Hightech trifft Lebensart

**Alle Infos zur Mobilität. Für Ihre Stadt. In Echtzeit.**  
**In unserem neuen Mobilitätsportal.**

- Verkehrsfluss
- Verkehrswebcam
- Baustellen, Baustellenvorschau
- Parkhäuser mit Belegungszahlen
- Parkschein, Parkscheibe, Busparkplätze
- E-Ladestationen
- Park & Ride mit Abfahrtsmonitor, Parken und Mitfahren
- Behindertenparkplätze
- Geschwindigkeitsüberwachungen
- Tempozonen, Anwohnerparkzonen, Umweltzonen
- Carsharing, Leihfahrräder
- Fahrradwege
- Fahren
- Winterdienst für Auto und Fahrrad

Das neue gemeinschaftliche Mobilitätsportal löst die bisherige Verkehrsmanagementzentrale (VMZ) der Stadt Karlsruhe ab, erweitert sie auf die Region und zeigt eine Fülle an neuen Informationen mit einer übersichtlichen, nutzungsfreundlichen Bedienoberfläche.

und jene für Bewohnerparken, Fahrverbindungen mit Link zu den Fahrplänen, Fahrradleiheangebote, Parken und Mitfahren, stationäre und potenzielle mobile Geschwindigkeitsmessungen mit Beweggrund, etwa der Nähe zu einem

Kindergarten: abrufbar auf einer mit durchgängig einheitlicher Karten- und Informationsübersicht gestalteten, vielschichtigen Oberfläche. Das gilt angepasst ebenso für Tablets und andere mobile Endgeräte..

### Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 16. Juli**  
15 Uhr Minions

**Freitag, 17. Juli**  
15 Uhr Minions  
17.30+20 Uhr Minions 3D

**Samstag, 18. Juli**  
15 Uhr Minions  
17.30+20 Uhr Minions 3D

**Sonntag, 19. Juli**  
11.30+15 Uhr Minions  
17.30+20 Uhr Minions 3D

**Montag, 20. Juli**  
20 Uhr Minions 3D

**Dienstag (Kinotag), 21. Juli**  
15 Uhr Minions  
17.30+20 Uhr Minions 3D

**Mittwoch, 22. Juli**  
17.30+20 Uhr Minions 3D

**Telefon 07243/33 06 33**  
**[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)**

### Konsolidierungsmaßnahmen

Wie bereits auf dem Pressegespräch Anfang Juli (siehe *Amtsblatt KW 28*) unterstrichen die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden des Ettlinger Gemeinderates, dass man in finanziell schwierigen Zeiten gemeinsam nach Lösungen suchen muss. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold hatte auf die Ausgabenproblematik hingewiesen und zugleich deutlich gemacht, dass „wir dank

deskonsensualen Vorgehens einen guten Handlungsfahrplan haben“. Um den Spielraum auch für die Zukunft zu erhalten, wurde alles auf den Prüfstand gelegt und jeder habe Kröten schlucken müssen, so der Tenor der Reden der Räte. Es sei eine Herkulesaufgabe. Durch eine maßvolle Erhöhung der Gewerbesteuer fließen rund 1,25 Millionen Euro mehr ins städtische Säckel.

### Freibad Ettlingen im Sommer 2015



Dank sehr guter Pflege und blumenreicher Worte dürfen sich die Badebesucher an diesen Blumen erfreuen. Ein begeistertes Ehepaar machte das Bild von der Blütenpracht.



Tagung Einzelhandelsausschuss der IHK in Ettlingen

## Frage nach der Belebung der Innenstadt



*Welche Konzepte eine Stadt entwickelt, um weiterhin attraktiv und belebt zu sein, illustrierte OB Arnold den Vertretern des Einzelhandelsausschusses der IHK am Montag dieser Woche im Sitzungssaal des Rathauses.*

Spannend und intensiv war die anschließende Diskussion, nachdem zuvor Oberbürgermeister Johannes Arnold den Vertretern des Einzelhandelsausschusses der IHK am Montag dieser Woche gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Wolfgang Erhard und Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck im Bürgersaal des Rathauses erläutert hatte, welche Projekte und Maßnahmen Ettlingen in Angriff nehmen möchte, um attraktiv für die Kundschaft zu bleiben. Denn gerade die Mittelzentren stünden vor Herausforderungen, so Arnold.

Ettlingen habe eine Pfund die historische Bausubstanz, die aber auch eine Herausforderung sei, weil sie zum Teil nur kleine Ladenflächen zulasse, die Geschäfte liegen oft nichtebenerdig und die Andienung ist auch nicht immer optimal. Deshalb sei es wichtig, dass Häuserfassaden und Pflasterung wie im heimischen Wohnzimmer passen und ein Ambiente erzeugen, an dem wir „zurzeit arbeiten“.

Die Möblierung der Stadt durch die vielen Kundenstopper illustrierte der OB ebenso wie er auch das Thema einheitliche Öffnungszeiten das auch bei anderen Städten eine große Rolle spielt, wie sich in der anschließenden Diskussion zeigte. Gerade auf die Kernzeiten sollte man sich einigen, unterschiedliche Zeiten seien wenig kundenfreundlich, so der Tenor, wie auch verschlossene Ladentüren. Bei der Thematik online-Handel wurde deutlich, dass es wichtig sei, dass Laden und online-Handel parallel laufen müssen und zur Steigerung beitragen können, was eine Vertreterin des Handels bestätigte.

Auf einem guten Weg sei Ettlingen bereits mit seinem freien WLAN in der Innenstadt. Für junge Menschen ist Einkaufen ein Event und dazu gehört eben auch, dass sie mit apps versorgt werden, sprich hier in dem Laden gibt es jene roten Schuhe, die die die junge Frau schon immer wollte, im anderen Geschäft die entsprechende Kleidung, alles via Smartphone.

Das Zusammenspiel von historischer Innenstadt, Handel, Gastronomie und Kultur sowie online-Handel sei entscheidend.

## Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am Dienstag, 21. Juli, um 21 Uhr erkunden. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man fantastischen Geschichten lauschen.

Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Teilnahmegebühr 9 Euro, bis 14 Jahre 5 Euro.

Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder [info@kunstagentur-beletage.de](mailto:info@kunstagentur-beletage.de)

Die Bürgerstiftung Ettlingen präsentiert

# QUEENKINGS®



Special Guest  
Yvonne Fiedler

**Freitag, 30. Oktober 2015**  
**Schlossgartenhalle Ettlingen**  
**Beginn 21 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr**

Bürgerstiftung  
Ettlingen  
Wir für unsere Stadt

Ettlingen

Bürgerstiftung  
Ettlingen  
Wir für unsere Stadt

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-380, [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de),  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de), Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt

## Ein würdiger Ort des Abschiedes für trauernde Eltern

Sternenkinderfeld auf dem Ettlinger Friedhof eröffnet



Bei der Einweihung des Sternenkinderfeldes auf dem Hauptfriedhof in Ettlingen.

Um Eltern eine Erinnerungsstätte zu geben, wo sie ihre Kinder, die vor, während oder nach der Geburt verstorben sind und ein Gewicht von weniger als 500 Gramm haben, zu bestatten, wurde nun gefunden. Auf dem Ettlinger Hauptfriedhof wurde ein Grabfeld für Sternenkinder angelegt. Bürgermeister Thomas Fedrow konnte am Sonntag auf

dem Ettlinger Friedhof ein sogenanntes „Sternenkinderfeld“ eröffnen. Fedrow: „Wir wollen mit dieser Erinnerungsstätte Eltern einen besonderen Ort der Trauerbewältigung bieten“. Sein besonderer Dank gilt für die Anregung Bestatterin Simone Schürkamp-Weber. Beide besichtigten das Sternenkinderfeld im April in Waldbronn. Seitens des Stadtbauam-

tes durch die Garten- und Friedhofsabteilung wurde die Idee schnell durch Susanne Stegmaier und Manfred Seidler aufgegriffen. Unterstützt wurden sie vom Ettlinger Friedhofsverwalter, Jörg Bingel, der eine geeignete Stelle auf dem ehemaligen Feld 23 fand. Bei der Einweihung sprach Pfarrer Heitmann-Kühlewein von der Johannesgemeinde im Namen der Kirchen Respekt und Anerkennung mit Blick auf die tiefe Trauer betroffener Eltern aus. Eine Trauergruppe brachte Bänder und Sterne an dem neugepflanzten Baum des Sternenkinderfeldes an. Dieser Baum steht am Rande eines Rasenfeldes begrenzt mit Blumenfeldern und einer Steinstele, eine Spende des Steinmetz Zeeb. Umrahmt wurde die Einweihung von Christina Seifried. Bei Setzungen sind nach Fedrow zu jeder Zeit nach Anmeldung bei allen Ettlinger Bestattern möglich. Bei Rückfragen zum Sternenkinderfeld Garten- und Friedhofsabteilung der Stadt, 07243 101-385 bzw. E-Mail: stadtbauamt@ettlingen.de.

Schon jetzt wird die Bevölkerung eingeladen zum ersten Gedenktag für die Sternenkinder am Sonntag, 13. Dezember um 19 Uhr auf dem Ettlinger Friedhof, Treffpunkt: Friedhofshaupteingang.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 25. Juni bis 6. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt **vom 26. bis 29. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, Tel. 101-222

## Ortsverband Albgau der Europa-Union

### Neuer Vorstand gewählt

„Ein Jahr nach der Europawahl hätten wir nicht gedacht, dass die Griechenlandkrise und die Flüchtlingsfrage derart fest diesen Kontinent in Atem halten“. Mit diesen Worten eröffnete der Vorsitzende der Europa Union Albgau, Thomas Fedrow, die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen. Zum Vorsitzenden wurde Bürgermeister Thomas Fedrow wiedergewählt wie auch die folgenden Vorstandsmitglieder: Barbara Saebel, Saara Schwan und Michael Zacherle als stellvertretende Vorsitzende sowie als Beisitzer Brigitte Leix, Inge Grether, Felix Pflücke und Peter Herwig; neu im Vorstand Gerlinde Lorch aus Rheinstetten, die auch im Vorstand des Kreisverbandes aktiv ist. Pflücke übernimmt die wichtige Sonderfunktion „Neue Medien, Internet, Facebook“. Weiterhin aktiv ist auch der Ehrenvorsitzende Siegfried Pötschke. Für Fedrow ist das Vorstandsteam eine „gute Mischung aus Jung und Alt mit vielfältigen Erfahrungen, um Europa ganz praktisch in vielen Aktivitäten des Austausches zwischen den Menschen auf kommunaler Ebene zu ermöglichen. „Ich bin mir sicher,

dass Europa eine politische, eine praktische und auch eine transparente Vision benötigt und insbesondere mehr Öffentlichkeit!“ Dem wiedergewählten Vorstand ist wichtig, dass Europa nicht nur mit der Griechenlandkrise in Verbindung gebracht wird, sondern als freier Raum der Menschenrechte und Chancen gesehen wird. Der neue Vorstand setzt auf „Teamwork“ mit allen Akteuren des politischen Lebens, die Europa-Union ist nach ihrer Satzung eine überparteiliche und unabhängige politische Organisation. Vornehmens wird man sich aktuell den Gedankenaustausch und eine aktive Hilfe für die Menschen in Griechenland, ein interkulturelles Fest mit Ettlinger Kulturvereinen. Zuletzt war der Ortsverband in regem Austausch mit dem türkisch-islamischen Kulturverein. „Die Europa-Union werde sich wieder auf dem Marktfest und an einer Bürgerfahrt zum Europäischen Parlament nach Straßburg beteiligen“, so Barbara Saebel. Mehr unter [www.europa-union-karlsruhe.de/kontakt-ov-albgau/](http://www.europa-union-karlsruhe.de/kontakt-ov-albgau/) und <https://www.facebook.com/europaunionalbgau>

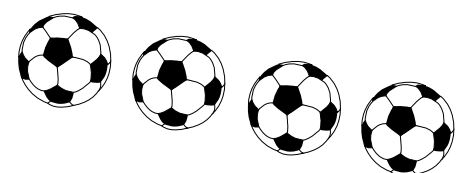


**Kinder Fußball Tage Ettlingen**

9. / 10. + 11. September 2015

für Mädchen und Jungen  
Bambini bis D-Jugend

Schirmherrschaft:  
Oberbürgermeister Johannes Arnold  
Veranstalter: Stadt Ettlingen  
in Zusammenarbeit mit den  
Ettlinger Fußballvereinen  
Anmeldung und weitere Infos:  
Kultur und Sportamt,  
Tel. 07243 101-537





## Familie

### Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

### Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**17. Juli**, Eltern Café, 10-11:30 Uhr: „Was tun wenn mein Kind trotz?“ - Teil 2 - Der Alltag mit Kleinkindern kann sehr herausfordernd sein! Ein Trotzanfall beim Einkaufen, ein Wutanfall beim Anziehen oder beim nach Hause gehen sind alltägliche Situationen, die Ihnen als Eltern begegnen. Frau Seitz vom Caritasverband Ettlingen beantwortet im Elterncafé Fragen rund ums Trotzalter und zeigt, wie Sie als Mama/Papa mit Ihrem Kind umgehen können, wenn es trotz.

**FRED's Freundetreff**, freitags 15:30 - 17:30 Uhr. Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/5245628 (FeG Ettlingen)

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de.

#### **\*\*20 Jahre Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. – ein Grund zum Feiern\*\***

Vor 20 Jahren schloss sich eine Gruppe **engagierter Ettlinger Frauen** zusammen um gemeinsam, **Hand in Hand, einen Verein zu gründen**. Dieser Verein sollte Treffpunkt, Lebenshilfe und Anlaufstelle für junge Familien sowie Frauen aller Altersstufen und in jeder Lebenslage sein. Inzwischen ist dieser Verein bei den Ettlinger Bürgern schlicht als „**das effeff**“ bekannt und längst zur festen Institution geworden. Dies haben wir in erster Linie dem Engagement und persönlichen Einsatz vieler Frauen zu verdanken – unterstützt durch ehrenamtliche Helfer, die Kommune, den Landkreis, private Spender und örtlich ansässige Unternehmen. Für diese Unterstützung möchten wir uns bedanken, und **laden Sie**

herzlich ein, unser **20. Jubiläum unter dem Motto „Hand in Hand“ gemeinsam mit uns zu feiern!** Die Feier findet statt am **Sonntag, 26. Juli um 11 Uhr** in den Räumlichkeiten des effeff e.V. in der Middelkerker Straße 2.



In unserem „**Zwergencafé**“, Treffpunkt für Eltern mit Ihren Babys im ersten Lebensjahr, haben wir am **Dienstag, 21. Juli** von 10 bis 11:30 Uhr eine Expertin zu Gast. Frau **Ingrid Zirke** von der **Musikschule Ettlingen** wird über die **Bedeutung von Musik für Babys und Kleinkinder** sprechen, Fragen beantworten und Tipps geben. Für unsere "Zwerge" wird natürlich wieder ein Spielangebot bereitgestellt. Kosten: 3 €, Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### **Herzliche Einladung zum „Treff für Alleinerziehende“**

Am **Sonntag, 19. Juli** treffen wir uns um **11 Uhr** im effeff bevor es dann in die Sommerpause geht. Willkommen sind alle alleinerziehende Mütter und Väter mit und ohne Kinder. Bei unserem Treff gibt es Hilfestellung und Tipps zu allen relevanten Themen sowie eine Kinderbetreuung.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen  
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de  
www.bz-ettlingen.de

#### **Beratung und Information:**

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

#### **Über das Zentrum sind zu erreichen:**

##### **Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"**

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.  
Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

##### **Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag**

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

##### **Haustier-Notdienst**

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

*Achtung: Das Begegnungszentrum hat Sommerpause*

*Der Pflegestützpunkt im Haus ist durchgehend erreichbar.*

*Ab Montag, 31. August, stehen Ihnen dann auch das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum wieder gerne zur Verfügung.*

#### **Veranstaltungstermine**

**Fr., 17.07.**, 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“, Treffpunkt: am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14:30 Uhr: Aquarellmalen; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

**Mo., 20.07.** 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend; 19 Uhr: „La Faccette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

**Di., 21.07.**, 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 2, 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach „Die Denker“; 11 Uhr: Literaturkreis, besprochen wird das Buch „Der Großtyrann und das Gericht“ von Werner Bergengruen; 11:15 Uhr:

Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 22.07.**, 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

**Do., 23.07.**, 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: „Rommee-Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Senioren-Tanzkreis.

### Computer-Workshops

Mo 20.07. 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android

Di 21.07. 10 Uhr Datei- und Orderverwaltung auf dem PC

Di 21.07. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Mi 22.07. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II und III

Mi 22.07. 14 Uhr Magix 2013 Film / Video erstellen

Do 23.07. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klosterle, Klostersgasse 1, statt. Eigene Notebooks/ Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

Eine **Anmeldung ist erforderlich**.

### Veranstlungshinweise

**Delegation des Seniorenbeirats weilte in Löbau**



Der Ettlinger Seniorenbeirat war vom 18. bis 21. Juni Gast bei den Mitgliedern des Seniorenrats unserer Partnerstadt Löbau. Oberbürgermeister Dietmar Buchholz begrüßte die Gäste in der Veranstaltungshalle, die im Rahmen der Landesgartenschau 2014 aus der alten Zuckerfabrik gestaltet worden war. Diese Industriebrache hat sich durch die Landesgartenschau in eine blühende

Landschaft verwandelt. Angereist war auch eine größere Reisegruppe von den Ettlinger Naturfreunden, die zum 20. Jahrestag des Bestehens der Löbauer Partnergruppe gekommen war.

Die Zusammenarbeit des Ettlinger Seniorenbeirats mit dem Löbauer Seniorenrat besteht inzwischen seit mehr als 20 Jahren, so dass sich beim jährlichen Zusammentreffen immer wieder alte Freunde begegnen, wie der Vorsitzende des Seniorenrats Löbau, Franz Schulze, in seiner Begrüßung herausgestellt hat. Der Ettlinger Delegation gehörten u. a. der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Hans-Günter Fichtner, dessen Stellvertreter, Dr. Detlef Senger, die Seniorenbeirätin Ingrid Schott und Alt-Seniorenbeirat Gerd Börsig an. Am folgenden Tag hatten die Löbauer einen Besuch im nahen Tschechien in einer Glashütte und einem Glasmuseum in der Stadt Novi Bor vorbereitet, am Nachmittag war das Ziel eine Berggaststätte auf dem Weg zurück in die Lausitz. Am Abend war die Gruppe zu Gast im Pflegeheim des DRK Löbau. Vor und nach dem Abendessen gab es einen regen Gedankenaustausch zwischen den Aktiven der Seniorenarbeit beider Städte über die jeweiligen Probleme und Erfolge. Eine gemeinsame Wanderung führte am nächsten Morgen auf den Löbauer Hausberg mit dem Friedrich-August-Turm. Er soll der einzige gusseiserne Turm der Welt sein und wurde einst von einem Löbauer Bäckermeister der Bürgerschaft gestiftet. Auf ein gesundes Wiedersehen im Jahre 2016 wurden die Ettlinger verabschiedet.

### Ernst Koch feierte seinen 85. Geburtstag

Der Seniorenbeirat gratulierte Ernst Koch im Rahmen einer Feierstunde im Begegnungszentrum. Ernst Koch ist seit 1995 ohne Unterbrechung engagiertes Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt. Er war damit maßgeblich am Aufbau des Begegnungszentrums beteiligt und ist bis heute verantwortlich für viele Abläufe innerhalb des Hauses. Der Vorsitzende, Hans-Günter Fichtner, dankte ihm und wünschte mit den Gästen dem Jubilar weiterhin die Kraft und Energie für alle seine Vorhaben.

### Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, **24. Juli**, findet die nächste **Radtour der Hobbyradler „Große Tour“** statt. **Treffpunkt: 9:30 Uhr Bouleplatz Wasen**. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung hat Peter Ohnimus (Tel. 07243 9240587).

### TonArt

Jeden **1. Dienstag im Monat** trifft sich eine Gruppe von Tonkünstlern in der Werkstatt Baum in Bruchhausen zum kreativen Töpfern. Nun sind **zwei Plätze frei geworden**. Anmeldungen nimmt die Leiterin, Beate Baum, 07243 9237, gerne entgegen.

### Tierfreunde

Am Samstag, **25. Juli**, treffen sich Tierfreunde mit Hunden um **16 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße. Fahrt nach Mühlacker, nach der Wanderung geht es um ca. **18 Uhr** ins vegane Restaurant „Sehnsuchtsküche“. Plätze werden reserviert. Hunde dürfen ins Restaurant. Informationen unter 07243 77903 (AB), Birgitte Sparkuhle.

### Mit der Karte ab-65- ins Gasometer in Pforzheim.

Das weltgrößte 360°-Panorama "Rom 312" zeigt im über 100 Jahre alten Gasometer die prächtigste Kapitale der Antike im Jahre 312 n. Chr.

Von der 15 Meter hohen Besucherplattform im historischen Gasometer, öffnet das 360°-Panorama den Blick über das antike Rom.

**Abfahrt: Dienstag, 28. Juli, 10:18 Uhr** ab Bahnhof Ettlingen-Stadt (Ka Hbf. 10.44, Gleis 12).

Bei der **Anmeldung**, Freitag, 17.7., bis Montag, 20.7., ist ein Kostenbeitrag von 15,50 EUR zu entrichten (Eintritt, Bus). Mittagessen á la carte. Kuchen-Wünsche sind anzukreuzen. Die Teilnehmerzahl ist auf **25 Personen** begrenzt. Weitere Interessenten werden in einer Warteliste eingetragen.

## seniorTreff Ettlingen-West

### Veranstlungshinweis

Die nächsten Yoga-Kurse beginnen wieder am **7. September, jeweils um 9 Uhr und 10:15 Uhr**.

### Veranstlungstermine

#### Montag, 20. Juli 2015

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**  
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

#### Dienstag, 21. Juli 2015

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

#### Mittwoch, 22. Juli 2015

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**  
– Entensepark

#### Donnerstag, 23. Juli 2015

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

### Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.



## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)  
**Kooperation zwischen Jung und Alt**

**AWO Jugendhaus „Specht“ und das „Franz-Kast-Haus“ für Senioren nutzen ihre Einrichtungen für Synergieeffekte**



Generationenübergreifende Zusammenarbeit – dieses Thema war Anlass eines Treffens vom Jugendhaus Specht und des Franz-Kast-Hauses in Ettlingen. Wie kann man jung und alt zusammenbringen, damit man voneinander lernt und Gemeinsamkeiten findet? Marc Brommer, Jugendhausleiter und Martin J. Höfer, Einrichtungsleiter des AWO Versorgungszentrums Albtal gGmbH haben dieser Idee Raum gegeben.

Gemeinsam mit dem Team vom Jugendhaus und des Sozialdienst des Franz-Kast-Hauses traf man sich im „Specht“ zu einem Arbeitessen. Nach der Besichtigung des Jugendhauses tauschte man sich aus, diskutierte und erarbeitete schlussendlich verschiedenste Projekte zu diesem Thema. Eine konkrete Sache wird sogar schon angegangen: In Kooperation mit dem Jungstreff (immer mittwochs von 16 – 18 Uhr) werden mit den rüstigen Senioren Vogelhäuschen gebaut.

Weitere Punkte für Kooperationen sind z.B. ein Zeitzeugenprojekt eventuell mit Ausstellung. Die Teams können sich auch vorstellen, dass Jugendliche nach entsprechender Schulung mit Senioren Rollstuhl Fahrten machen, um ihr Taschengeld aufzubessern. Die Senioren könnten als Vorleseomnis oder -opis fungieren. Aber auch die Werkstätten im Franz-Kast-Haus sehen zur gemeinsamen Nutzung bereit, z.B. für Töpferkurse o.ä.

Es war ein sehr konstruktiver Nachmittag und alle freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

**CHILL OUT – DIE PARTY FÜR DEN START IN DIE SOMMERFERIEN** am letzten Schultag vor den Sommerferien mit Livebands und Grillen, dieses Jahr am Buchzigsee von 15-20 Uhr; Eintritt=Badeeintritt

**WIR FREUEN UNS ÜBER SPENDEN:** Korken, weiße Kniestrümpfe, weiße Leintücher, T-Shirts (sauber und ohne Löcher), schöne saubere Gläser mit Deckel für Marmelade

**MITTAGSTISCH** Von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.-; Im Sommer ist auch unsere Terrasse geöffnet. Vorbeischaun lohnt sich! Den aktuellen Speiseplan findet man unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**TREFF AM MITTAG** mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

**KIDSTREFF** mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

**JUNGSTREFF** ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

**MÄDCHENTREFF** ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

**OFFENER TEEN-TREFF** mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0€

**OFFENES TÖPFERN** für jedes Alter, DO, 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbeischaun! € 7.- pro Abend, das Material wird extra abgerechnet;

**DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS** Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

#### **SOMMERFERIEN\***

Langeweile kommt in den Spechtferien sicherlich keine auf! Von Montag bis Freitag sorgen wir in den ersten drei Sommerferienwochen für ein buntes Programm für Schüler von 6-10 Jahren. Die Spechtferien (inklusive Mittagessen und Getränken) finden täglich von 7.30-16.30 Uhr in der Schillerschule statt. Mit Spiel- und Bastelaktionen, unserem Spechtmobil, Turnieren, Discos und Ausflügen in und um Ettlingen werden wir gemeinsam tolle Ferien verbringen. Wer Interesse hat, sollte sich schnell anmelden unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

## Neues aus den Partnerstädten

**Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen e.V.**

**Sprachferien des Apex-Gymnasiums SchülerInnen und Schüler aus der Partnerstadt Gatschina im Alter von 12 - 15 Jahren verbrachten 1 Woche in der Jugendherberge Karlsruhe mit Ausflügen in die nähere Umgebung.**



Lesja Moskvina und Denis Rochev, Deutschlehrer des Apex Gymnasiums bieten ihren Schülern jedes Jahr die Möglichkeit, das Gelernte in den Ferien anzuwenden und einen Eindruck der Lebensart in Deutschland zu gewinnen. Zusammen mit der DRG Ettlingen wurde das Programm ausgearbeitet, das Ausflüge nach Speyer und Stuttgart sowie einen Besuch im Europapark vorsah. In Karlsruhe bekamen die Kinder bereits am ersten Abend einen Eindruck vom Stadtjubiläum, Lichtkünstler hüllten die Schlossfassade in atemberaubende *Illuminationen*.

In Ettlingen durften die Schüler bei einer Stadtrallye ihre Kenntnisse über die Partnerstadt erweitern und das Angebot beim Ettlinger Wochenmarkt bewundern. Im Walderlebnispfad in Spessart inmitten des Naturparks Schwarzwald Mitte mit seinen 12 Stationen hatten die Kinder viel Spaß. Im Waldklassenzimmer gab es spontan Deutschunterricht, die Informationen auf den Holztafeln oder Hinweisschildern wurden ins Russische übersetzt, der beste Weitspringer wurde geehrt, auch das Seilziehen lud zum Wettkampf ein. Von der andauernd Hitze mit über 35 Grad erholten sich die Kinder im Waldschwimmbad Schöllbronn, nachdem die Kinder tags zuvor bereits das Ettlinger Freibad kennen lernten. Da es im Kreis Gatschina kein Freibad gibt, war der Besuch beider Bäder ein besonderes Erlebnis. Ein spontaner Aufenthalt im Ettlinger Kinder- und Jugendzentrum Specht wurde durch Marc Brommer und Mitarbeitern ermöglicht. Ein wichtiger Punkt im Programm war der Empfang im Ettlinger Eichendorff Gymnasium. Im November 2010 nahmen erstmals Schüler des Apex Gymnasiums am Austausch mit dem Eichendorff Gymnasium teil, ein Gegenbesuch fand im März 2011 statt. Eine Fortsetzung des Schüleraustauschs folgte im Schuljahr 2013/2014. Durch das Engagement von Frau Umbach-Kuhnke, Vorsitzende des Elternbeirats am Eichendorff Gymnasium kam diese Begegnung zustande mit Unterstützung der Schulleiterin Andrea Meßmer und ihrer Stellvertreterin Gabriele Weber.

Die Schüler aus Gatschina erlebten live den EG-Song mit dem Komponisten, Herrn Kapp am Klavier und der Sängerin Lisa Huber. Kim Umbach und Valeria Eschkov begrüßten die Gäste zweisprachig. Eine Reihe von interessanten Gesprächen mit Imbiss rundete das Programm ab.

Am Montag, 6. Juli trat die Gruppe ihre Heimreise an mit guten Eindrücken von ihrem Aufenthalt in unserer Region. Alle Kinder waren erstmals in Ettlingen und dürfen sich auf Ferien bis zum 31. August freuen.

## Multikulturelles Leben

### STIMMENFANG

„Integration ist...“  
Integration ist, wenn sowohl Einheimische als auch Zugezogene sich in der Stadt wohlfühlen. (Iamse Wipfler, Mitarbeiterin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

### VERANSTALTUNGSHINWEIS

Die Ettlinger Kinder-Sommerakademie ist ein kostenloses Ferienangebot für Kinder im Alter von 8 - 13 Jahren, das zum Forschen, Entdecken und Staunen einlädt. In verschiedenen Vorlesungen und Exkursionen werden interessante Sachverhalte kindgerecht und abwechslungsreich vermittelt. Ob Astronomie, Mathematik oder Erdkunde. *Siehe auch Seite 2 in diesem Amtsblatt.*

Es ist der Wunsch des Initiators Prof. Gerold Niemetz und der Stadtverwaltung, dass in diesem Jahr mehr Kinder mit Migrationshintergrund den Weg in die spannenden Vorlesungen finden. „Sie sind herzlich eingeladen“, sagt Niemetz und hofft auf viele Anmeldungen. Das gesamte Vorlesungsprogramm mit Anmeldeinformationen ist unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), in den Ortsverwaltungen und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren so wie in der Stadtinformation und im Bürgerbüro zu finden. Noch Fragen? Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Telefon 07243 101 148.

#### ANSPRECHPARTNER

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen,  
Telefon: 07243 101-8371  
E-Mail: [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de)  
Migrationsberatung der Caritas  
Telefon: 07243 515124

## Lokale Agenda

### Agendagruppe "AquaPädagogik" 2004 Ettlingen/Albtal/Albgau

**Neophyten-Sommerferien-Öko-Aktion:  
"Kampf dem Indischen Springkraut ..."**  
Entlang (fast) aller Fließgewässer in Baden-Württemberg und Süddeutschland sind sie auf unerwünschtem Vormarsch: Invasiv aus fernen Ländern

eingeschleppte "Neu-Pflanzen", so genannte "Neophyten". Insbesondere "Japanischer Knöterich" und "Indisches Springkraut" vermehren sich rasend und bereiten behördlichen Experten von Landratsamt, Regierungspräsidium, LUBW und Naturschutzorganisationen Sorgen. Auch in der Albgametropole Ettlingen und im Albtal sind "Neophyten" nicht mehr zu übersehen ...

Junge "HorbachFreunde" um den Aqua-Pädagogen Harald K. Freund sagen nun als Sommerferien-Naturschutz-Aktion Neophyten-Populationen in Ettlingen den Kampf an. "Erstes springkrautfreies Biotop soll das "Neptunle"-Reich werden!", gibt sich Motivationstrainer Freund optimistisch.



Die erste gigantische Springkraut-Pflanze wurde vergangenen Samstag dem Biotop entrissen... "Neptunle" und "Neptun" HKF freuen sich. Foto: Hans-Peter (11.7.2015)

### Agenda 21

#### Fair gehandelte Badetücher aus Kenia

Bei den derzeitigen sommerlichen Temperaturen kommen oft Badetextilien zum Vorschein, die manches Mal ein halbes Jahr in dunklen Badetaschen geschlummert haben.

Ein neues Badetuch mit frischen Farben und exotischem Design, wäre da schon angebracht und würde im Schwimmbad einen guten Eindruck machen. Solche Badetextilien liefert uns unser Fairhandelspartner dwp in Ravensburg von der Firma „**Kiboko Leisure Wear**“ in Nairobi. 1996 gegründet, startete sie als ein kleines, aber dynamisches Team. Mittlerweile werden 80 Mitarbeiter beschäftigt.

**Kiboko** fertigt hauptsächlich Textilien aus Naturmaterialien wie Baumwolle und Leinen. Die Stoffe für Strand- und Badetücher werden bei ausgewählten Lieferanten in Kenia, Tansania und Uganda gekauft. Vor über 10 Jahren hat Kiboko mit der katholischen Jugendorganisation **KLJB** und der Landjugendverlag GmbH einen Sozialfonds ins Leben gerufen. Der Sozialfonds speist sich von den Erlösen aus der Produktion von Kiboko. Die MitarbeiterInnen erhalten daraus Kleinkredite zu fairen Konditionen, um beispielsweise die Schulbildung ihrer

Kinder zu finanzieren. Manche MitarbeiterInnen nutzen einen Kleinkredit auch um ein Stück Land zu kaufen, damit die Familie Gemüse und Mais anbauen und so einen Teil zum Unterhalt beisteuern kann.

2004 erhielt **Kiboko** das **GOTS-Zertifikat**. Zu dieser Zeit war die Firma das einzige Unternehmen in Kenia, welches diese Standards bieten konnte.

2014 wurde **Kiboko** Mitglied bei der World Fair Trade Organisation (WFTO) - dem weltweiten Dachverband des Fairen Handels.

Besuchen Sie uns im Weltladen und finden Sie bei uns fair gehandelte Artikel in bester Qualität.

Fair-Einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Musikschule Ettlingen

### Ausgezeichnet!

Musikschule präsentiert ihre Stipendiaten Am Montag, 27. Juli, um 19:30 Uhr, zum Ende des Schuljahres, wenn sich in den Schulen schon die nahenden Sommerferien ankündigen, bietet die Musikschule nochmals ein echtes musikalisches Ereignis: Unter dem Titel „Ausgezeichnet!“ präsentiert die Ettlinger Musikschule mit ihren Stipendiaten die Besten ihres Fachs eigens in einem Konzert. Stipendien vergibt die Musikschule an junge Musikerinnen und Musiker mit herausragender Begabung, die durch besondere musikalische Leistungen u.a. bei Wettbewerben schon mehrfach auf sich aufmerksam gemacht haben und in den Ensembles und Orchestern der Musikschule wichtige Aufgaben erfüllen. In diesem Konzert, in dem die Stipendiaten auch ihre Urkunden als Dokumentation ihrer Leistung überreicht bekommen, werden u.a. Werke für Klavier, Violoncello, Klarinette und Gitarre zu hören sein. Zudem wird im Rahmen des Konzerts der Prof.-Heinrich-Herring-Förderpreis, mittlerweile zum siebten Mal, vergeben. Musikfreunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,



sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen

Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen



gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

#### **Der Musikladen**

Der Musikladen für Schulanfänger

Beginn: Oktober

Der einjährige Grundkurs für Schulanfänger der "Musikladen".

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spiel Freude, Fantasie und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet und wiederholt.

Durch eine intensive Instrumenteninformation – wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus – sind die Kinder und sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen, der mit seinem reichhaltigen Angebot sicher für jeden etwas bietet. Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Es besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung über das Sekretariat, in den laufenden Unterricht zu schnuppern.

Weitere Informationen und Anmeldungen für o. g. Kurse bitte an:  
Musikschule, Pforzheimer Str. 25,  
Tel.: 07243/101-312 - Fax: 07243/101-436  
e-Mail: musikschule@ettlingen.de  
Internet: www.musikschule-ettlingen.de

## Stadtbibliothek

### 11. Vorlesesommer für Schulkinder – Zuhause auf Entdeckerreise

#### **Das Ferienangebot für Schulkinder und Schulanfänger**

Im Rahmen des Sommerferienangebots der Stadt Ettlingen heißt es in der Stadtbibliothek ab dem 6. August wieder „Immer Donnerstags um 10!“

Der Vorlesesommer schickt Schulkinder und Schulanfänger wieder mit aufregenden und lustigen Abenteuern auf Entdeckerreise. Besondere Ferienerlebnisse - unabhängig von Staus und Streiks, ohne lange Wartezeiten und Anreisen versprechen ausgewählte Geschichten. Jede Ferienwoche im August stellt eine

andere Vorleserin Ihren Buchtipp vor und nimmt die Zuhörer mit ins spannende, witzige oder auch mal fantastische Geschehen. Im Anschluss an die Geschichte gibt es eine kleine Mitmachaktion. Jede Veranstaltung ist in sich abgeschlossen. Bei jeder Teilnahme gibt es einen Stempel in den Zuhörerpass. Wer alle vier Geschichten miterlebt hat, kann Zuhörerkönig oder -königin werden und wird mit einem Buchpreis gekrönt.

Die Termine:

**06. August, 10 Uhr**

**13. August, 10 Uhr**

**20. August, 10 Uhr**

**27. August, 10 Uhr mit Krönung des Königspaars**

Dauer: ca. 60 Minuten, Keine Anmeldung erforderlich  
Info-Tel.: 07243/ 101 207

Im Anschluss an die Vorlesezeit kann ausgeliehen werden.

Der Vorlesesommer ist ein Baustein der Leseförderungsaktivitäten der Stadtbibliothek, neben Autorenbegegnungen für Schüler, Führungen für Kindergärten und Schulklassen, den Vorleseangeboten „Treff am Samstag“ und „Vorlesen in verschiedenen Sprachen“, „Bücherzwerge“ und anderen Veranstaltungen für Kinder.

#### **Sommerzeit: Grillzeit, Picknickzeit, Partyzeit – und was gibt es zu essen?**

Ein schattiges Plätzchen im Garten oder auf dem Balkon für einen Grillabend, ein Picknick oder eine Sommerparty lässt sich finden. Mit den Rezepten aus unseren Lesetipps tauchen Sie ein in die Welt der Düfte und Aromen und befinden sich schon mitten in den Vorbereitungen.

#### **Lowe, Paul: Sweet Pauls fabelhafte Welt**

101 kreative Ideen zum Backen, Kochen, Selbermachen - Neustadt an der Weinstraße: Umschau, 2015  
Standort: Xeo 2

Ideen für leckere Rezepte und pfiffige Do-it-yourself-Basteleien des unter dem Namen "Sweet Paul" bekannten Bloggers Paul Lowe.

#### **Donhauser, Rose Marie: Nimm's mit:**

transportable Gerichte für Büro, Schule & Picknick / - Berlin: Stiftung Warentest, 2015  
Standort: Xeo 29

Rezeptvorschläge für portable Gerichte: kleckerfreie Suppen, knackige Salate, Meeresfrüchte, Vegetarisches und Veganes, Fleischgerichte, bunte Nachspeisen

#### **Walz, Anna: Vegan BBQ:**

das vegane Grillbuch. - Köln: Fackelträger, 2015  
Standort: Xeo 252  
Attraktiv bebildertes Band mit Rezeptvorschlägen

#### **Büscher, Astrid: Smoothies für alle Jahreszeiten.**

Berlin: Stiftung Warentest, 2015. -  
Standort: Xeo 5

Sammlung mit 140 abwechslungsreichen Rezepten für Smoothies. Neben saisonalem Obst und Gemüse werden auch Wildkräuter als Zutat verwendet.

#### **Bishara, Rawia: Hummus, Bulgur & Za'atar:**

Mediterran-orientalische Köstlichkeiten - Köln : Fackelträger, 2015  
Standort: Xeo 21 Orient

Köstlichkeiten aus dem Nahen Osten: Traditionelle Rezepte aus Palästina mit frischen Zutaten vom Markt und vielfältigen Gewürzen. Die Autorin kocht in einem New Yorker Restaurant und lässt die Begeisterung für Land und Leute spüren.

Diese und viele weitere Titel zum Thema Sommerküche sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### **Deutsch-Intensivkurs in den Sommerferien A2 (S0401)**

10 Abende: Montag, 27.7. bis Freitag, 07.August, jeweils von 18 bis 20:15 Uhr

#### **Gesundheitswochenende für Frauen in einem Kloster des Pfälzer Waldes - Fitness und Entspannung mit Pilates und Nordic Walking (G0381)**

Sie erwartet eine gute Mischung aus Pilates und fernöstlichen Atem- und Bewegungsübungen, die Ihnen helfen, Ihre innere Balance zu finden. Nordic Walking-Touren, meditative Spaziergänge runden das Programm ab. Übernachtung im Einzelzimmer (helle freundliche Zimmer mit Waschgelegenheit; moderne Duschen und WCs im Gang). Freitag, 14. bis Sonntag, 16.August, Anreise ab Freitag 15 Uhr möglich, Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn um 19 Uhr. Das Kursentgelt beinhaltet die Kursleitung, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer und Vollpension. Treffpunkt: Kloster St. Maria, Klosterstraße 60, 67472 Esthal

#### **Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs (B0743)**

5 Termine: Montag, 3., bis Freitag, 7.August, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr

#### **Bildbearbeitung leicht gemacht-Grundkurs & Erweiterung - Professionelles Fotostudio am PC (B0825)**

EDV-Kenntnisse entsprechend des EDV-Grundkurses werden vorausgesetzt. Eine geduldige Einführung, auch für Senioren geeignet. 5 Termine: Montag, 27. bis Freitag, 31.Juli, jeweils von 9 bis 12 Uhr.

#### **Ferienintensivkurs: Fotografieren kinderleicht - für Schülerinnen und Schüler von 10 bis 13 Jahre (J0893)**

Zu diesem Workshop sind alle Schüler willkommen,

die sich mit der mitgebrachten Kamera-Ausrüstung vertraut machen wollen. Die Schüler lernen Grundbegriffe, Kamera-Voreinstellungen, Belichtungsprogramme und alles über sinnvolles Zubehör, Praxis-Tipps für die beliebtesten Motive, das Wichtigste der Bildkomposition und Bildgestaltung, sowie der Bildoptimierung und Bearbeitung am Computer.

Voraussetzungen: digitale Kamera/USB-Stick und gute Laune. **Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.** 5 Termine: Montag, 3., bis Freitag, 7. August, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

## Schulen Fortbildung

### Jubel, Trubel, Heiterkeit...



...klingt zu schön, um wahr zu sein? War aber so! Die Pfingstfreizeit der Schulkinderbetreuung der Stadt Ettlingen im Nordschwarzwald auf der Krottensteinhütte fand dieses Jahr zum ersten Mal statt. Bei bestem Hüttenwetter wurden drei Tage lang Holzsammelkönige gekürt, Lagerfeuerspezialisten ausgebildet, Indianertippiarchitekten ausgezeichnet,

Schatzsucher preisgekrönt, Bärenjäger zertifiziert und Schnitzermeister ermittelt, um abends nach vollen Tagen mit vollen Mägen ins Matratzenlager zu fallen und Energie für den nächsten abenteuerlichen Tag zu tanken.

## Eichendorff-Gymnasium

### Deutsch-russischer Empfang



Besonders in politisch schwierigen Zeiten müssen die Türen zum jeweils anderen Land offen gehalten werden, beispielsweise durch einen Schüleraustausch. - So formulierte der Deutschlehrer Denis Rochev aus dem russischen Gatschina am vergangenen Freitagabend sein Anliegen, dem vor mehreren Jahren ins Leben gerufenen Schüleraustausch zwischen EG und Apex-Gymnasium Gatschina neue Impulse zu geben. Herr Rochev, seine Kollegin Lesya Moskrina und ihre Schülergruppe, die zurzeit eine zweiwöchige Studienfahrt durch Süddeutschland unternehmen, waren an diesem Abend zum Empfang am Eichendorff-Gymnasium eingeladen worden.

Frau Umbach-Kuhnke, die Elternbeiratsvorsitzende, hatte - mit Unterstützung von Frau Zorn vom Coffee-Shop-Team - der Gruppe einen herzlichen Empfang bereitet. Begrüßt wurden die Gäste durch den live aufgeführten EG-Song, die Schulleiterin Frau Meßmer und Frau Umbach-Kuhnke. In einer kurzen Präsentation stellten die russischen Schüler vor, welche Eindrücke sie von Deutschland gesammelt und welche Sehenswürdigkeiten sie besichtigt hatten. Später hatten alle die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen sowie vom liebevoll hergerichteten Buffet zu probieren. Es bleibt zu hoffen, dass mit kulturellen Projekten oder gemeinsamen Theateraufführungen auch ohne Russischkenntnisse unserer deutschen Schülerinnen und Schüler eine gewinnbringende Zusammenarbeit in Zukunft weiterhin möglich sein kann und das Anliegen des engagierten russischen Deutschlehrers umgesetzt wird.

## Anne-Frank-Realschule

### Anne - Frank-Realschule unterstützt St. Antonius Kinderheim in Karlsruhe

In der vergangenen Woche besuchten sechs Siebtklässlerinnen der Anne-Frank-Realschule gemeinsam mit ihrem

Klassenlehrer das St. Antonius Kinderheim in Karlsruhe.



Die Schülerinnen hatten mit ihrer Klasse im vergangenen Jahr im Rahmen eines Sozialprojektes beschlossen, Kindern in der näheren Umgebung Unterstützung zukommen zu

lassen und sammelten über mehrere Wochen engagiert Spenden für die Kinder des Kinderheims. Die Leiterin des St. Antonius Heims, Frau Münch, bedankte sich für die Spenden und freute sich über das Engagement der Jugendlichen. Im anschließenden Gespräch nahm sie sich Zeit, um den Schülerinnen alle Fragen zum Kinderheim zu beantworten und die Gruppe hatte auch die Gelegenheit, sich einige Gruppen des Kinderheims genauer anzuschauen. Die Jugendlichen waren positiv überrascht von der wohllich, familiären Atmosphäre des Heims. Es sei nicht schön keine Familie zu haben, die sich um einen kümmert, aber im St. Antonius Heim könne man sich wirklich zu Hause fühlen, meinten die Schülerinnen beim Abschied. Frau Münch bestätigte, dass die Mitarbeiter des Heims von Herzen bemüht sind, ihren Schützlingen eine Familie zu ersetzen, einen Ort zu schaffen, an dem die Kinder geschützt und umsorgt aufwachsen können. Wir wünschen den Mitarbeitern und den Kindern des St. Antonius Heims alles Gute und senden herzliche Grüße von der Anne-Frank-Realschule.

## Schillerschule



Am vergangenen Samstag hat die Klasse 7 für Ihre Nepalspendenaktion den Gruppenpreis "Soziales" von der Stiftung pro Politik erhalten. Siehe auch den Artikel über das süße Dankeschön des OB an die Klasse auf Seite 5 in dieser Ausgabe

### Open-Air-Konzert in der Stadt

Großes Aufsehen erregten die Grundschüler der Schillerschule am vergangenen Donnerstagnachmittag:



Chor, Orchester und Orff-Gruppe positionierten sich im und am Torbogen bei der Schlossapotheke und musizierten zusammen mit zwei „echten Profis“. Die Initiative zu der Aktion ging von Lehrerin Cornelia Vogel aus, die seit vielen Jahren sowohl das Grundschulorchester als auch die Orff-Gruppe leitet und die zum Ende des laufenden Schuljahres in den Ruhestand versetzt wird.

Mit vier Bollerwägen waren die Kinder losgezogen und transportierten so ihre Instrumente und Notenständer in die Fußgängerzone. Fortan konnten sich die Passanten an Werken von Bach, Charpentier, Mozart und Beethoven erfreuen, bevor das bekannte jiddische Lied „Bei mir bist du shejn“ intoniert wurde. Dazu traten auch zwei Klezmer-Musiker auf den Plan, die eigens hierfür engagiert wurden und zur Begleitung der Grundschüler spielten. Das Stück nahm dabei eine erstaunliche Eigendynamik an und es war toll, wie das Orchester und der von Christine Rauscher geleitete Chor auf die Improvisationen von Akkordeon, Saxophon und Klarinette reagierten. Als Höhepunkt griff Cornelia Vogel parallel zu ihrem Dirigat auch noch zur Geige – das Publikum war mehr als angetan und klatschte begeistert mit. Wie es sich für Straßenmusik gehört, wurden auch zwei Hüte ausgelegt, mit deren Inhalt die Gage für die beiden Profis bestritten wurde und passend zum Kaiserwetter erfreuten sich die jungen Musiker anschließend an einem Eis.

Das Konzert bildete nicht nur den Schuljahresabschluss für die Grundschulensembles, sondern war auch die letzte von zahlreichen musikalischen Aktionen von Cornelia Vogel, die sie in Kooperation mit ihren Schillerschul-Musikkollegen durchführte. Erinnert sei an dieser Stelle beispielsweise an die vielen Kindermusicals, an den Flashmob im Rathausbogen oder an die riesige Carmina-Burana-Aufführung zum 100-jährigen Schuljubiläum 2006. Wir danken Frau Vogel an dieser Stelle für ihr engagiertes, vielfältiges und erfolgreiches Wirken und wünschen ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute!

## Thiebauthschule

Ja so warn's, die alten Rittersleut!



Am vergangenen Mittwoch machten die beiden vierten Klassen mit ihren Lehrerinnen Edith Hammer und Gabriele Seifried und drei Eltern als Begleitpersonen ihren Abschlussausflug. Bei zum Glück

kühlen Temperaturen fuhren sie mit dem Bus in die Pfalz. Das Ziel war die Burg Berwartstein, wo zunächst eine sehr interessante Führung stattfand.

Zunächst wurde der Burgbrunnen bestaunt, der über 100m tief ist. Dann ging es vorbei an Folter- und Waffenkammern, alten Ritterrüstungen, Steinschleuder und Rammbock hinauf zu herrlichen Aussichtspunkten, wo ein kräftiger Wind wehte. Dort erfuhren die Schüler viel über den einstigen Burgherrn Hans Trapp, der mit seinen zwei Metern Körpergröße damals als Riese galt, mit seiner Frau aber ein erstaunlich kurzes, schmales Bett teilen musste. Der ehemalige Burgeingang zeigte, dass die Menschen im Mittelalter weder Türen noch Fenster kannten, stattdessen musste man meterhoch durch die Felsen krabbeln, um in die Burg zu gelangen. Kein Wunder, dass sie als uneinnehmbar galt. Als krönenden Abschluss der Burgbesichtigung gingen die beiden Schulklassen bei Kerzenlicht durch geheimnisvolle unterirdische Anlagen, machten dabei aber so viel Lärm, dass sie der dort spukenden Barbara nicht begegneten.

Nach der Führung wurde der Andenkiosk im wahrsten Sinne des Wortes leer gekauft, bevor man sich auf den Weg zum nahe gelegenen See machte. Dort verweilten die Kinder mehrere Stunden. Sie wateten im Wasser, führten intensive Ringkämpfe mit sehr fairen Regeln durch, spielten Pflicht oder Wahrheit und genossen diesen Tag ohne Lernen und Hausaufgaben.

Um 15.30 Uhr kam der Bus wieder zur vereinbarten Stelle und die Heimfahrt konnte angetreten werden. Der Ausflug war ein voller Erfolg, alle Kinder und Erwachsenen waren müde, aber zufrieden, als sie vor der Schule aus dem Bus stiegen. Herzlichen Dank an Frau Ochs, Frau Schmitt und Herrn Knöller für die Unterstützung an diesem Tag!

## Pestalozzischeule

### Besuch beim Aktivspielplatz

An einem heißen Sommertag machte die Klasse 2b sich nach Karlsruhe auf - zum Aktivspielplatz.

Nach einigen Bewegungs- und Vertrauensspielen wurde die Hüttenstadt erobert. Die meisten „Häuser“ sind miteinander verbunden und das Laufen auf den Dächern war ein besonderer Reiz. Mit Hammer und/oder Säge ging es dann ans Bauen und Werkeln. Einige Kinder probierten auch das Klettern an der Kletterwand aus.

Bei der Abschlussaktion konnten wir erfahren, dass Gemeinschaft „trägt“ – alle Kinder und Frau Fömmel liefen über einen hölzernen Weg, der von den anderen gehalten wurde.

So verging der Vormittag wie im Fluge und hat uns trotz der Hitze riesigen Spaß gemacht!

## Wilhelm-Röpke-Schule

**Wilhelm-Röpke-Schule** zu Gast bei der **Anne-Frank-Realschule**

Die Berufsorientierung nimmt durch Frau Brunner von der **Anne-Frank-Realschule** eine zentrale Funktion auf dem Weg zur Berufswahlreife der Schülerinnen und Schüler ein. Als langjähriger Kooperationspartner präsentierten Frau Stumpf und Frau Rother von der **Wilhelm-Röpke-Schule** bei einer BORS-Veranstaltung der 9. Klassen (**Berufsorientierung an der Realschule**) am 08.07.2015 mögliche Bildungsgänge nach der Realschule. Schülerinnen und Schüler mit mittlerer Reife können an der **Wilhelm-Röpke-Schule** das Wirtschaftsgymnasium oder das kaufmännische Berufskolleg besuchen.

## Heisenberg-Gymnasium

**Albert-Einstein-Schule und Heisenberg-Gymnasium: Flüchtlinge im Gespräch mit Schülern**



„Miniouwéré! Miniouwéré!“, mit diesen Worten begrüßte uns Koby aus Togo in seiner Heimatsprache Kabye: „Willkommen! Willkommen!“ Und es war wirklich eine herzliche Begrüßung, mit der wir, die 8e des Heisenberg-Gymnasiums, von der VABO-Klasse der Albert-Einstein-Schule empfangen wurden. Zur Begrüßung standen die 24 Schüler Spalier und begrüßten uns mit großem Abklatschen. 23 Flüchtlinge, fast alle aus Afrika, luden uns zum gemeinsamen Gespräch und Kennenlernen ein.

Aber wie kam es zu dieser Begegnung? Das Thema „Migration“ steht im Bildungsplan der achten Klasse im Fach Geographie. Das ist kein Thema, das wir einfach nur trocken im Klassenzimmer behandeln wollten. Also suchten wir den Kontakt zu Flüchtlingen und fanden diesen an der Albert-Einstein-Schule. Seit Februar gibt es hier die VABO-Klasse, in der Asylsuchende ohne Deutschkenntnisse Mathematik, Computertechnik, Deutscher Lebensalltag aber vor allem Deutsch lernen. Die überwiegend afrikanischen Flüchtlinge und ihr Klassenlehrer Herr Weick luden uns zu einem Besuch ein. Und jetzt waren wir hier und staunten nicht schlecht, wie sehr sich unsere Gastgeber ins Zeug legten. Zuerst stellten sie uns ihre

Herkunftsländer vor: Gambia, Togo, Nigeria, Eritrea, Somalia u.a.. Dazu spielten sie uns auch ihre Musik vor und tanzten dazu. Und danach verteilten wir uns im Klassenzimmer in kleinen Gruppen und unterhielten uns zu zweit oder zu dritt miteinander. Überraschend war, wie viel bei diesen Gesprächen gelacht wurde und wie persönlich diese Gespräche zum Teil wurden. Uns wurde von der Situation in der Heimat erzählt, von

der Flucht und wie sehr die Flüchtlinge ihre Familien vermissen. Aber nicht nur wir stellten Fragen, auch uns wurden Fragen gestellt: „Warum antwortet mir auf der Straße keiner, wenn ich ihm Hallo sage?“ „Wollt ihr nicht, dass wir da sind?“. Beeindruckend war, wie gut die Flüchtlinge bereits Deutsch können. Und das, obwohl sie erst seit einem halben Jahr hier zu Schule gehen; für manche von ihnen ist dies sogar die erste Schule

in ihrem Leben. Und wie wichtig ihnen die Schule ist, zeigt, dass zwei von ihnen jeden Tag von Östringen zur Schule kommen.

Später, als wir wieder in unserer Schule waren und über den Besuch und unsere Erlebnisse sprachen, wurde uns schnell klar: Das kann nicht alles gewesen sein! Das muss weitergehen! Darum laden wir die VABO-Klasse herzlich zu uns ein. Wir wollen auch mal eure Gastgeber sein!

## Amtliche Bekanntmachungen

### Ortsübliche Bekanntmachung

#### Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Wasenpark“ in 76275 Ettlingen - Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB -

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 26.11.2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Wasenpark“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. In öffentlicher Gemeinderatssitzung vom 08.07.2015 wurde der Entwurf des Bebauungsplans „Wasenpark“ zusammen mit den textlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese Unterlagen nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beigefügten Übersichtslageplan vom 23.10.2014 zu entnehmen.

#### Ziele und Zwecke der Planung:

Auf die Amtsblattveröffentlichung vom 22.01.2015 wird verwiesen.

Der Wasenpark und der angrenzende Alb-Grünzug sollen als öffentliche Grünanlage erhalten und es soll die Rechtsgrundlage für die Aufwertung der Freizeitanwendung und für Hochwasserschutzmaßnahmen sowie die naturnahe Umgestaltung des Gewässerrandes geschaffen werden. Wegen seiner Größe und Lage umgeben von Wohngebieten

sowie seiner sehr guten Erreichbarkeit mit Bus und Stadtbahn sowie Anbindung an das Geh- und Radwegenetz ist eine funktionale und gestalterische Aufwertung des Wasenparks sinnvoll. Ein anderer Standort in integrierter Lage und mit ebenso guter Verkehrsanbindung steht als bestehende öffentliche Grünfläche mit jahrzehntelanger Spiel- und Freizeitanwendung nicht zur Verfügung. Neben den Verbesserungen der Ballspielmöglichkeiten für Jugendliche, der Einrichtung eines Gerätespielbereichs für Kleinkinder und eventuell dem Bau eines Spiel- bzw. Fitnessparcours für alle Altersgruppen, könnte auch der Uferabschnitt vom Albwanderweg zugänglich gemacht werden.

Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung vom

**24.07.2015 bis zum 24.08.2015**

im Planungsamt der Stadt Ettlingen, Flurbereich 3. OG, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen zu folgenden Zeiten öffentlich ausgelegt:

Mo.-Mi. 9 – 12 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr  
Do. 9 – 12 Uhr und 13:30 – 17 Uhr  
Fr. 9 – 12 Uhr, nachmittags geschlossen.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Ein Teil der Unterlagen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – ist als zusätzliches Informationsangebot im Internet unter folgendem Link einsehbar: [www.ettlingen.de/69022](http://www.ettlingen.de/69022).

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Das Plangebiet liegt in der Wasserschutzgebietszone III b „Mörscher Wald“ Karlsruhe. Im Gutachten Natur, Landschaft und Umwelt erfolgte die Beurteilung der voraussichtlich zu erwartenden Umweltauswirkungen. Beim Artenschutz wurde eine Betroffenheit von geschützten und besonders geschützten Arten – Brutvögel, Fledermäuse und Reptilien, insbesondere Zauneidechsen – festgestellt. Bei der Baudurchführung sind die Belange des Artenschutzes zu berücksichtigen (CEF-Maßnahmen d. h. vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen). Dies wurde durch entsprechende Textfestsetzungen gesichert.

|                   |   |
|-------------------|---|
| Schutzgut:        | Beeinträchtigung durch:   |
| Boden             | Ab-/Aufgrabungen und Überschüttungen anthropogener und natürlicher Böden, geringe Versiegelung anthropogener Böden                                  |
| Flora             | Zierrasen, Gebüsche, Sträucher, Einzelbäume und Baumgruppen –Teilverlust, aber Aufwertung bei Neugestaltung und Renaturierung Gewässerrandstreifen. |
| Grundwasser       | Keine Beeinträchtigungen  |
| Oberflächenwasser | Aufwertung  |
| Klima             | Keine Beeinträchtigungen  |
| Arten und Biotope | Teilverlust von Bäumen und Gebüschern durch Rodung am Albufer, geringer Flächenverlust durch Versiegelungen   |
| Landschaftsbild   | Keine Beeinträchtigungen  |
| Erholungsnutzung  | Aufwertung  |



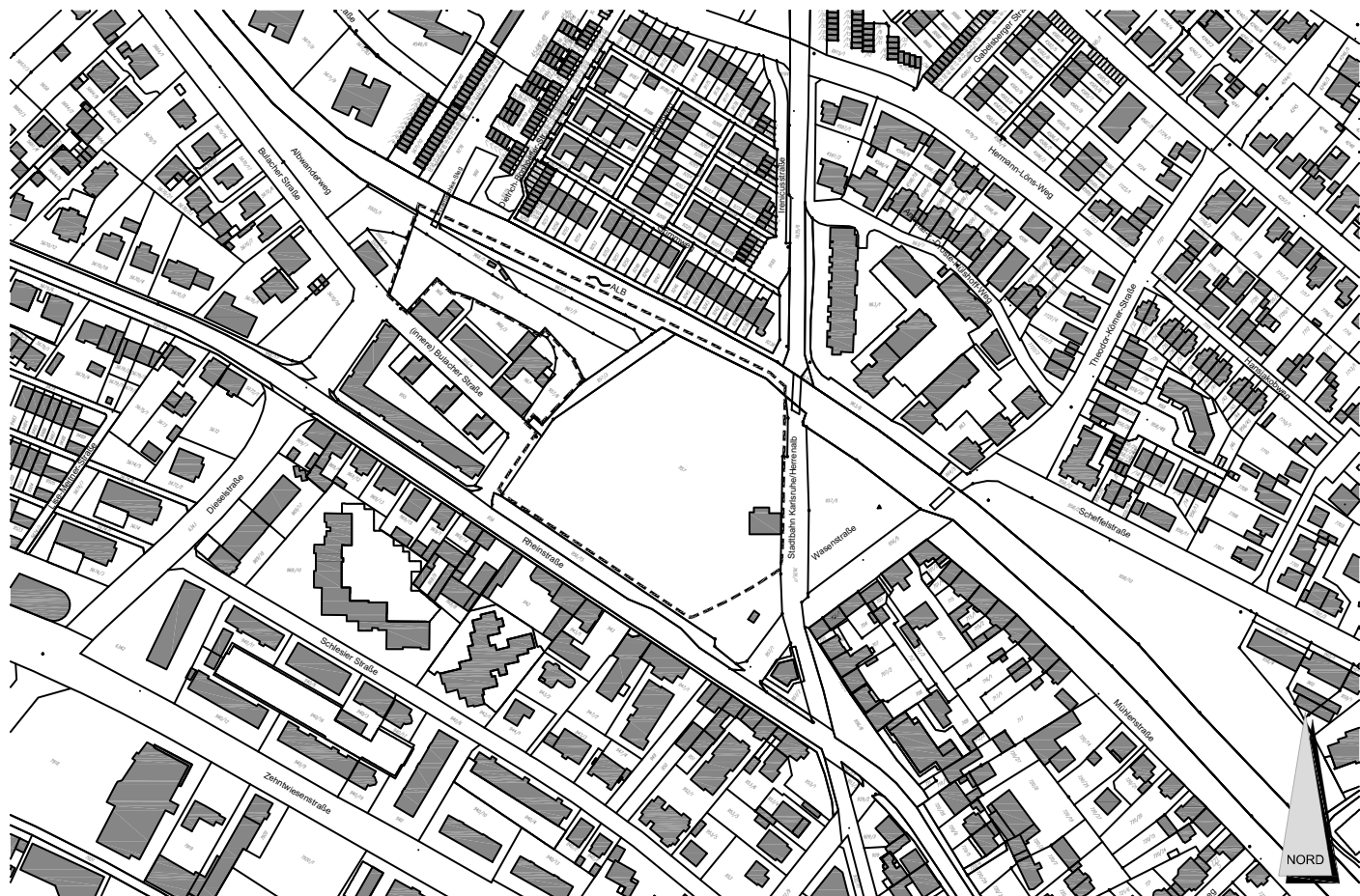
Für die geplanten Maßnahmen wird von keiner erheblichen Umweltauswirkung für alle Schutzgüter ausgegangen. Das Gutachten bestätigt, dass die Aufweitung der Alb sich positiv auf die Schutzgüter Oberflächenwasser, Arten, Biotope, Erholungsnutzung auswirkt. Maßnahmen zum Ausgleich / zur Minderung werden berücksichtigt, z. B. Erhalt von Gebüsch-, Leitstrukturen, Pflanzvorgaben. Die schalltechnische Untersuchung zu den Auswirkungen des Freizeitlärms auf das umgebende Wohnumfeld macht

Vorschläge zum Standort des Fußballspielfeldes und zu den Nutzungs- bzw. Ruhezeiten. Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegung abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungs-

plan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ettlingen, 16.07.2015

gez. Meyer-Buck  
Planungsamt



## Bebauungsplan "Wasenpark", Übersichtsplan

Planungsamt Ettlingen

23.10.2014

### Wir gratulieren

[Redacted congratulatory text]

[Redacted text]

### Notdienste

#### Notfalldienste:

**Ärztlicher Notfalldienst:**  
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

### **Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

### **Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

### **Krankentransporte:**

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

### **Tierärztlicher Notfalldienst:**

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

für Großtiere Pferdeklinik an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

## **Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### **Donnerstag, 16. Juli**

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

### **Freitag, 17. Juli**

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

### **Samstag, 18. Juli**

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

### **Sonntag 19. Juli**

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 721 89 0092, Khe-Rüppurr

### **Montag, 20. Juli**

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

### **Dienstag, 21. Juli**

Markgrafen-Apotheke, Pfinztalstr. 64 0721 - 40 12 27, Durlach

### **Mittwoch, 22. Juli**

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

### **Donnerstag, 23. Juli**

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## **Notrufe:**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

### **Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

### **Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

### **Geschütztes Wohnen**

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## **Hilfe für Kinder und Jugendliche:**

### **Kinder- und Jugendtelefon**

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

### **Deutscher Kinderschutzbund**

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

### **Kindersorgentelefon Ettlingen**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

### **Diakonisches Werk**

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

### **Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
0721 9367787

### **Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht Telefon 3200-312

### **Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## **Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

## **EnBW Regionalzentrum Nordbaden:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## **Öffentliche Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## **Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## **Pflege und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de)

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

### **Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**  
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de)  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762  
**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen:** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)



„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
pflorgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB**, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Essen auf Rädern**  
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen**, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**  
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

**Mano Pflorgeteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk**  
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung Samstag, 18., und Sonntag, 19. Juli

#### Katholische Kirchen

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt**  
Sonntag keine HI. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
Samstag 18:30 Uhr HI. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**  
Sonntag 9 Uhr HI. Messe

**Albert-Stehlin-Haus**  
Sonntag 10 Uhr HI. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen**  
Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweiher**  
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse, 11 Uhr Kleinkindergottesdienst beginnend mit der Messe

**St. Antonius, Spessart**  
Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

**Filiale St. Wendelin, Oberweier**  
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

**Filiale Maria Königin, Schluttenbach**  
Samstag, 17.30 Uhr Vorabendmesse

#### Evangelische Kirchen

**Freitag** 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Gartenschule mit Verabschiedung von Dorothee Förtsch in der Liebfrauenkirche Ettlingen-West, Pfarrer Dr. Maaßen/Pfarrer Heringklee

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche Ettlingen-West, 19.30 Uhr Ökumenisches Tai-zégebet mit anschließender Begegnung in der kleinen Kirche

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst Dr. Martin Reppenhagen, Dekan

#### Johannespfarre

**Freitag** 16 Uhr Jugendgottesdienst unter dem Motto "Nimm 2 - Gemeinsam sind wir stark". Gestaltet von und mit Jugendlichen der Johannesgemeinde.

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Johaneskirche und anschließend Brunch im Caspar-Hedio-Haus und um 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst (4-12 Jahren)

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

**Sonntag Kein** Gottesdienst wegen der Gemeindefreizeit

**Sonntag** 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

### Neuapostolische Kirche

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

#### Programm 2. Halbjahr des Bildungswerks

Großer Spannungsbogen vom Sonnenkönig bis zum Kleinen Prinz

Der Themenbogen beim Programm für das zweite Halbjahresprogramm des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg ist wieder mehr als weit gespannt, so dass für alle Interessen etwas dabei sein dürfte.

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Vorträge jeweils um 9.30 Uhr und finden im Pfarrzentrum Herz-Jesu-, Augustin-Kast- Straße 8 statt.

Der **Dienstagskurs** beginnt am 15. September mit dem Vortrag von Diana Liesegang über „Berühmte Liebespaare der Geschichte“. Wer nach Osteuropa blickt, sieht die unterschiedlichsten Nationalitäten und Staaten. Die Hintergründe aktueller politischer Konflikte wird am 22. September der Historiker Dr. Ludger Syré erläutern, indem er den Blick der Zuhörer auf die Entwicklung seit dem Ersten Weltkrieg lenkt und besonders auf jene Nationen, die einst zum Russischen Reich gehörten.

Eine Woche später geht es nach Landau zur Landesgartenschau. Anmeldung hierzu bis zum 10. September. Am 6. Oktober geht es um das Thema „Homosexualität und die Kirchen – Segnen statt diskriminieren“ mit Professor Wolfgang Vögele, Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe. Dass Revolutionen nicht immer den Frauen zum Vorteil gereichten, darüber wird Professorin Dietmut Majer in ihrem Vortrag „Frauen – Revolution – Recht – „Emanzen“ waren viel zu revolutionär“ am 13. Oktober berichten. Am 20. Oktober geht es mit der Kunsthistorikerin Simone Dietz ins Schloss Stutensee, ein Kleinod barocker Baugeschichte, das es ebenso zu entdecken gilt wie den Garten.

Dass Rituale uns gesund halten, darüber wird am 27. Oktober Professor Curt Diehm, ärztlicher Direktor der Max Grundig Klinik referieren, thematisiert wird Bluthochdruck, aber auch über den Sinn und Unsinn von Vitamin-Substitutionen oder über Vegetarismus. Er ist Friedensnobelpreisträger und wurde wegen seiner Politik und Hautfarben ermordet: Martin Luther King, dessen Persönlichkeit am 10. November bei Christina Müller, Dipl.- Religionspädagogin im Mittelpunkt stehen wird. Um „nackte Tatsachen“ geht es bei Thomas Angelou am 17. November. Der liegende Akt war eine erfolgreiche Erfindung der Renaissance.

Sie hat eine beachtliche Gemäldesammlung aufgebaut: Karoline Luise von Baden. Um diese „Vielwiserin und Vielfragerin von Baden“ geht es am 24. November bei Dr. Holger Jacob-Friesen von der Kunsthalle Karlsruhe. Welche Bedeutung Weihnachtsbilder haben und wie sie unsere Vorstellung von Weihnachten geprägt haben, erläutert am 1. Dezember Professor Peter Müller, Dekan der Fakultät für Geistes- und Humanwissenschaften Karlsruhe. Der Vormittag wird bei Tee und Gebäck ausklingen.

Anmelden für den Dienstagskurs kann man sich bei Marion Winheller, Annette-von-Droste-Hülshoff-Weg 12 in Ettlingen, 07243 51 48 300, marion.winheller@web.de.

Der **Donnerstagkurs** eröffnet der Kunstpädagogin und Maler Karl Vollmer mit der Frage „Was ist Kunst“ am 17. September. Über eigene Einsätze in Kriegsgebieten oder beim Ausbruch von Epidemien wird am 24. September Dr. med. Carla Böhme von „Ärzte ohne Grenzen“ berichten. Welche Kraft die Musik hat und wie sie auf unser Unbewusstes wirkt, wird die Musiktherapeutin Eva Stoevesandt am 1. Oktober erklären. Eine Woche später geht es ins Landesmuseum in die Ausstellung Markgraf Karl-Wilhelm, Gründer von Karlsruhe vor 300 Jahren. Zu der Führung sollte man sich bis spätestens 1. Oktober angemeldet haben.

Spannend dürfte Dr. Konrad Krimms Referat über „Ein Bruderzwist im Hause Baden – 500 Jahre badische Teilung“ am 15. Oktober werden. Ihre Zuhörer nehmen eine Woche später die Eheleute Sybille und Thomas Schröder mit auf ihrem Radabenteuer durch die schönsten Naturparks South-West USA. Wer einen Blick hinter die Fassade des Hellberg werfen möchte, dem „Schlössle vom Hellberg“, der hat dazu am 29. Oktober Gelegenheit, denn der Leiter des Augustinusheims Dr. Andreas Schrenk wird persönlich durch die Einrichtung führen. Anmeldung bis 22. Oktober.

Das Wesentliche der Geschichte von Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“ wird Studienrätin Reinhild Rehbein am 12. November ergründen. Eine Woche später geht es zum Wallfahrtsort Maria Bi-

ckesheim, Anmeldung bis zum 12. November, Treffpunkt ist um 9 Uhr vor dem Pfarrzentrum Herz-Jesu. Eine Auswahl der schönsten Texte von Matthias Claudius wird Klaus Nagorni am 26. November vorstellen.

Für Opernliebhaber dürfte Karin Preiser-Kleins Vortrag über das Gebet in der Oper, Schönheit und dramatische Funktion am 3. Dezember von besonderem Interesse sein. Der Vormittag wird bei vorweihnachtlicher Musik ausklingen.

Anmelden für den Donnerstagkurs kann man sich bei Dietrud Berg, Vordersteig 23, 07243 12943,

dietrud-berg@t-online.de

### PFARRBÜRO ST. MARTIN GESCHLOSSEN

In der Zeit vom 13. Juli bis 2. August ist das Pfarrbüro St. Martin geschlossen.

### SPRECHSTUNDEN VON PFARRER HERINGKLEE

Am Dienstag, 21. Juli und am Dienstag, 28. Juli entfallen die Sprechstunden von Pfarrer Heringklee.

### PFARREI WALLFAHRT NACH MARIA BICKESHEIM

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt lädt ein zur Wallfahrt nach Maria Bickesheim am Sonntag, 19. Juli. Der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche beginnt um **10:30 Uhr** und wird mitgestaltet vom Kirchenchor.

Wir bieten wieder verschiedene Möglichkeiten, an der Wallfahrt teilzunehmen:

### Die Wallfahrt beginnt vor der Herz Jesu-Kirche zu folgenden Zeiten:

- um **7:15 Uhr** für die Pilger zu Fuß
- um **08:45 Uhr** für die Pilger mit dem Fahrrad

Die jeweiligen Gruppen kommen an der „Wasen-Brücke“ und danach bei der Liebfrauenkirche vorbei, so dass auch dort sich Wallfahrer anschließen können. Den Pilgern zu Fuß bietet die Wegstrecke durch den Hardtwald die beste Möglichkeit, sich in ihr Inneres zu vertiefen und die eigene Lebenswirklichkeit zu betrachten, während die Lippen Gebete sprechen.

Die Rad-Gruppe hat für unterwegs zwei Stationen geplant. Eine Strecke ist ca. 10 km lang und durchweg eben zu fahren, so dass auch Familien mit Kindern herzlich eingeladen sind. Wir haben genügend Zeit dafür eingeplant.

Wallfahrer, die mit dem PKW nach Bickesheim fahren und bereit wären, Fahrgäste mitzunehmen sowie umgekehrt, Wallfahrer, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, können sich bitte im Pfarrbüro melden. Es besteht auch die Möglichkeit, mit der S-Bahn über Karlsruhe zurückzufahren.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (Tel. 47 92).



**Kfd-Ausflug ins Elsass**

Unser Ausflug führt uns zunächst nach Obernai und anschließend nach Riquewihr. Der Höhepunkt unseres Ausfluges bildet das Städtchen Ribeauvillé. Zum Abschluss haben wir auf grenznaher Seite noch eine Einkehr geplant. Ca. gegen 19:30 Uhr werden wir zurück sein.

**Termin:** 23. Juli  
**Fahrtkosten:** 30,- Euro für Mitglieder, 35,- € für Nichtmitglieder  
**Abfahrt:** 7:30 Uhr vor dem alten Feuerwehrhaus in der Pforzheimer Straße  
**Anmeldung bei:** Hedwig Weickenmeier, Tel.: (07243) 7 86 63, montags von 10 - 11 Uhr oder donnerstags von 18 - 19 Uhr

**KRITTIAN-WANDERUNG IM JULI**

Die Juliwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHEUNIGUNGEN** - Wandern - Wahrnehmen - Wundern führt uns in die Höhe des Heidelberger Stadtwaldes. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

**Wanderstrecke:** Rundwanderung auf den Königstuhl über Heidelberg  
**Wegstrecke:** ca. 12 km, Gehzeit 3,5 Stunden

**Treffpunkt:** Samstag, 18. Juli, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)  
**Fahrstrecke:** Ettlingen - Stadtwald Heidelberg - Ettlingen (mit PKWs)  
**Verpflegung:** Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.  
**Rückfahrt:** 18:30 Uhr nach Ettlingen  
**Nähere Infos bei:** Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

**Schiff- und Seefahrtausstattung gesucht!**

Ahoi ihr Landratten! Die KJG ist händelringend auf der Suche nach etwaigen Requisiten, die auf einem Schiff einfach nicht fehlen dürfen: **Rettungsringe, Schwimmwesten, Taue, Paddel**, und, und, und ... Wer also derartiges oder anderweitiges Material zu entbehren hat, darf sich gerne unter **0174 9444077** melden ... In diesem Sinne Mast- und Schotbruch!

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**Alle sind willkommen zum Pfarrgemeindefest in Bruchhausen**  
Am 25. und 26. Juli feiern wir unser Pfarrfest in Bruchhausen. Der Pfarrgemeinderat und das Gemeindefestteam laden alle, groß und klein, jung und alt ein, mit uns zu feiern. Es spielt am Samstagabend der Musikverein Bruchhausen und unsere Ministranten verkaufen wieder fruchtige Cocktails. Wir suchen noch freiwillige Helferinnen und Helfer für den Samstagabend und den Sonntag, ebenso bitten wir um Kuchen für das Kuchenbuffet. Bitte melden Sie sich beim kath. Pfarramt Bruchhausen, Frau Kühn.

**Luthergemeinde**



Der Countdown läuft! Bald beginnen die Sommerferien und damit auch die **Kinderferientage** der Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen und der Luthergemeinde.

Vom 30.7. - 1.8. heißt es für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse: **„Auf ins Abenteuer“** - 3 Tage mit Peter und Pauline mit tollen Spielen und coolen Aktionen, mit fetzigen Liedern und spannenden Geschichten aus der Bibel.

Info und Anmeldung bei:  
Freie evangelische Gemeinde Ettlingen: Michael und Katrin Schmid, Dieselstr. 52, Tel. 07243/ 9492142, kifeta@feg-ettlingen.de  
oder: Luthergemeinde Ettlingen: Karin Rheinschmidt, Meistersingerstr. 1+3, Tel. 07243/ 939035, karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de

**Paulusgemeinde**

**Besuchsdienst**  
Unter dem Motto „von mir zu dir – von dir zu mir, Christus als Brücke“, treffen sich die Besuchsdienste der Luther-, Johannes- und Paulusgemeinde am Montag, 20. Juli von 19-21 Uhr im Kirchsaal der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3 zu einem Erfahrungsaustausch. Im Mittelpunkt sollen die persönlichen Motive für die Mitarbeit im Besuchsdienst stehen. An dieser Arbeit interessierte Gäste sind willkommen!

**Gesprächsgruppe Feierabend**  
Dienstag, 21. Juli, 19 Uhr im Garten des Kindergartens. Gemütlicher Grillabend.

**Bibelgesprächskreis**  
Die Gruppe trifft sich wieder am Donnerstag, 23. Juli um 20 Uhr im Pauluszimmer.

**Freie evangelische Gemeinde**

Der Countdown läuft! Bald beginnen die Sommerferien und damit auch die **Kinderferientage** der Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen und der Luthergemeinde. Infos sieht unter Luthergemeinde

**Kirchliche Veranstaltungen**

**Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt**

Pfarrei Herz-Jesu  
**Montag 20. Juli** 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises  
**Dienstag 21. Juli** 19 Uhr Treffen der Lektoren, 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Sinn und Gestaltung menschlicher Sexualität“ Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent  
**Donnerstag 23. Juli** 18 Uhr Anmeldegespräche Firmung Pfarrei St. Martin  
**Dienstag 21. Juli** 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

**Pfarrei Liebfrauen**

**Freitag 17. Juli** 19 Uhr Sommerfest für KAB-Mitglieder  
**Montag 20. Juli** 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe  
**Donnerstag 23. Juli** 19 Uhr Treffen des Arbeitskreises Asyl

**Johannese Gemeinde**

**Samstag, 18. Juli** um 10 Uhr Orgelmatinée in der Johanneskirche  
**Montag 20. Juli** um 19 Uhr Vorbereitungstreffen für das Gemeindefest im Oktober  
**Dienstag 21. Juli** um 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus  
**Freitag 24. Juli** um 16:30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

**Freie Evangelische Gemeinde**  
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931  
Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)** für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann 07232 3133020  
**55+** ( jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag**, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)

**Mittwoch** 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat**, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

Bis 19. Juli, Mi-Sa: 15-18 Uhr;

So: 11-18 Uhr

**Daniel Beerstecher - Land-Sailor** Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Bis 16. August, Mi-So: 13-18 Uhr **A Private Passion 70 Jahre – 70 Arbeiten** - Eine Karlsruher Privatsammlung Ausstellung Informationen: 07243 101-273 Museum

### Veranstaltungen:

Freitag, 17. Juli

**Sportfest des TSV Schöllbronn**, besonderes Highlight am Freitagabend "Pfälzer Abend" und der Erfolgsband "Die Kirchnerberger" Sportanlage TSV Schöllbronn Weitere Termine: 18.7., 19.7.

Samstag, 18. Juli, ab 8 Uhr **Flohmarkt** Klaus Scheppe Management Festplatz Ettlingen beim DRK

Montag, 20. Juli, 20:30 Uhr **Power! Percussion** Preise: 28 €/ 24,50 €/ 21 € Karten Stadtinformation 07243 101-380 Schlossfestspiele Schlossgartenhalle

Dienstag, 21. Juli, 21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen ...** Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen! Preis: 9 €/ 5 €

(erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung ist erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage GbR, Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

### Wanderungen:

Donnerstag, 16. Juli, 10:30 Uhr **Wanderfreuden speziell für Senioren**, auf dem Graf-Rhena-Weg von Bad Herrenalb nach Frauenalb, Mittagseinkehr. Wer noch weiterwandern möchte, begleitet den Wanderführer nach Marxzell. Abfahrt Ettlingen Stadt: 10.38 Uhr Gehzeit: 2 - 2, 5 Std. Führung: Karl Hug Senioren- oder Citykarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden [www.herzkranker-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkranker-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen"**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:** 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)